

nanu 5/25

Neubibergs Gemeindejournal



*Bäume, Boule und bunte Tiere –
Der Abloner Garten wird 50*





Wir verkaufen Ihre Immobilie!

1

Ihr Immobilienmakler aus Neubiberg

Lokale Kompetenz und beste Marktkennntnis

2

Premium-Platzierung für Ihre Immobilie

Exklusive Präsenz für maximale Sichtbarkeit

3

30 Tage unverbindliche Testphase

Keine Vertragsbindung für volle Flexibilität

Ihr Ansprechpartner: Christoph Otto

info@ocg-immobilien.de • +49 160 3845673 • www.ocg-immobilien.de

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

2025 ist in Neubiberg das Jahr der Jubiläen! Den weitaus größten Anlass zum Feiern bietet uns freilich das 50-jährige Bestehen unserer Städtepartnerschaft mit Ablon-sur-Seine, auf die wir bereits in zahlreichen – kleinen wie großen – Veranstaltungen und Begegnungen anstoßen konnten. Dass mit dem Abloner Garten ein ganz besonderer Ort in unserer Gemeinde ebenfalls heuer seinen 50. Geburtstag feiert, ist dabei mehr als nur ein schöner Zufall.

Neubibergs erste Parkanlage hat trotz ihrer kompakten Fläche von rund 1,5 Hektar alles zu bieten, was einen Naherholungsort ausmacht: dichtes, satttes Grün wohin das Auge reicht, eine großzügige Freifläche und jede Menge Möglichkeiten zum Austoben. Bestes Beispiel für Letzteres: der bunte Abenteuerspielplatz in Regenwald-Optik mit Schwebebahn und Co., der sicher nicht nur unsere Jüngsten begeistert. Und mit dem alljährlichen Boule-Turnier, veranstaltet vom Gemeinde-Partnerschaftsverein, wird der Abloner Garten seinem Namen, den er seit 1977 offiziell trägt, mehr als gerecht.

Mehr Hintergründe zum einstigen „Bürgerpark“ – seine Entwicklung vom ehemals verwilderten Areal hin zur Erholungsfläche und seine feierliche Umwidmung – können Sie in dieser Ausgabe nachlesen. Und vielleicht entdecken Sie ja auf den Folgeseiten die eine oder andere „waldige“ Facette unserer Gemeinde, die Ihnen vorher noch nicht bekannt war. Oder wissen Sie, welche Baumart in Neubiberg am häufigsten anzutreffen ist?

Apropos Entdecken: Auch unser Tag der offenen Tür am Samstag, den 27. September 2025, bietet dazu viele Gelegenheiten. Nachdem wir Ende Juni unser frisch saniertes und erweitertes Rathaus beziehen konnten, ist der Tag eine wunderbare Gelegenheit, die „neuen alten“ Räumlichkeiten ganz ungezwungen kennenzulernen. Erleben Sie unsere Gemeindeverwaltung einmal aus einer völlig neuen Perspektive – mit zahlreichen kreativen Mitmachaktionen für Jung und Alt, Führungen, Musik und allerlei kulinarischen Leckereien. Werfen Sie gern einen Blick in unsere geplanten Aktionen ab Seite 44 im Heft – und seien Sie schon jetzt gespannt auf einen bunten und unterhaltsamen Tag, der für alle etwas bereithält. Ich freue mich auf Sie!

Ihr



Thomas Pardeller
Erster Bürgermeister



Bild: Florian Schmidbauer



Ayinger Bräu-Kirta Höhepunkte 2025

Eröffnungstag Donnerstag, 9. Oktober

17.30 Uhr Standkonzert und Festeinzug
18 Uhr Zeltbetrieb mit der Glonner Musi



Bayerischer Abend Freitag, 10. Oktober

ab 19 Uhr mit der legendären „Kapelle
Josef Menzl“ - Barbetrieb/Alm ab 18 Uhr



Ochsenrennen Samstag, 11. Oktober

13 Uhr Rennen, anschl. Siegerehrung
Festzeltbetrieb tagsüber: 9 bis 15 Uhr



Trad. Bräu-Kirta Sonntag, 12. Oktober

Kunsthandwerker- und Bauernmarkt
von 11 - 17 Uhr, Festzeltbetrieb

BILDUNG UND UMWELT

6 Seit einem halben Jahrhun- dert Erholungsraum

Herzlichen Glückwunsch,
Abloner Garten: Neubibergs
erste Parkanlage feiert sei-
nen 50. Geburtstag.

13 Pflanzen, gießen, ernten: Die Acker-AG

In der Grundschule Unter-
biberg lernen Kinder das Ein-
maleins des Gemüseanbaus
– stets unter fachkundiger
Anleitung.

14 Höhepunkt im Studienjahr: UniBW hält Beförderungs- appell ab

Im Juni wurden 447 Offiziers-
anwärterinnen und -anwärter
zum Leutnant befördert –
mit mehreren besonderen
Akzenten.

JUNG UND ALT

23 Festhalten, was verbindet

Das Bayerische Staatsminis-
terium für Gesundheit, Pflege
und Prävention veranstaltet
im September zum sechsten
Mal die Bayerische Demenz-
woche. Auch die Seniorenbe-
gegnungsstätte beteiligt sich.

KIRCHE UND SOZIALES

28 „Alles lebt!“

Ein Interview mit Pfarradmi-
nistrator Ralph Regensburger,
der seit Ende 2024 auch die
Gemeinde St. Georg in Unter-
biberg seelsorgerisch betreut.

GEMEINDELEBEN UND WIRTSCHAFT

32 Einmal teilgenommen – für immer dabei

Alexandre Jeandes und Falk
Schönfeld neu im Vorstand
des Partnerschaftsvereins.
Ein Interview.

36 Kultur schafft Begegnung

Das neue Veranstaltungs-
programm „Kaleidoskop“ ist
gefüllt mit Events für jeden
Geschmack und jedes Alter.

38 Unsere Feuerwehren: Rauchwarnmelder retten Leben

Rauchmelder sind kleine
Schutzengel – unsere Feuer-
wehren erklären, worauf es
bei Platzierung und Wartung
ankommt.

VERWALTUNG UND POLITIK

42 Das „neue alte“ Rathaus erkunden!

Buntes Programm für Groß
und Klein: Am 27. September
lädt die Gemeindeverwal-
tung alle Bürgerinnen und
Bürger zum Tag der offenen
Tür ein.

47 Gemeinde führt Bürgerservice-Box ein

Mit einer neuen Ausgabe-
station für hoheitliche
Dokumente haben Bürge-
rinnen und Bürger nun die
Möglichkeit, Ausweise ohne
erneuten Termin abzuholen.

48 Neubibergs Entscheidung für die Eigenständigkeit

Im September 1975 fand
eine historische Bürgerbefra-
gung zur Gemeindegebiets-
reform statt – die Befragten
gaben ein klares Votum ab.

RUBRIKEN UND SERVICE

54 Termine

56 Telefonverzeichnis

58 Impressum

Bild: Alexandre Jeandes



Abloner Garten: Fliegende
Boule-Kugeln inmitten
grüner Idylle.

Bild: Gemeinde Neubiberg



Im September startet das
neue Kulturprogramm.

Bild: Gemeinde Neubiberg



Wir freuen uns auf Sie –
am Tag der offenen Tür!

Abloner Garten: Neubiberger erste Parkanlage

Seit einem halben Jahrhundert Erholungsraum

Passend zum 50-jährigen Jubiläum unserer Städtepartnerschaft mit Ablon-sur-Seine feiert auch der Abloner Garten – anfangs noch nüchtern als „Bürgerpark“ bezeichnet – in diesem Jahr seinen 50-jährigen Geburtstag. Ein historischer Abriss.

Seit jeher besteht ein enges und wechselseitiges Verhältnis zwischen Mensch und Wald. Der Mensch beeinflusste das Aussehen des Waldes, indem er ihn über lange Zeiträume als wichtigste Rohstoffquelle nutzte. Damit war umgekehrt der Wald der entscheidende Faktor der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung. Der Wald bietet aber natürlich noch viel mehr: Er wirkt luftreinigend und -erneuernd, lärmhemmend und wasserreinigend. Er ist Lebensraum für seltene Pflanzen und Tiere. Und nicht zuletzt: Er ist Freizeit- und Erholungsraum. Als Gesundheitsfaktor bietet er Ruhe, gesunde Luft, ein angenehmes Mikroklima. Der Wald ermöglicht seinen Besuchern Entspannung, Ruhe und vielfältige Naturerlebnisse – und wird damit für die Erholung immer wichtiger.

Vom Wirtschaftswald zum Naturpark

Als die Gemeinde im Jahr 1973 alle auf ihrem Gebiet gelegenen Grundstücke aus dem Besitz der Großgrundbesitzerin Freifrau von Stengel erwarb, haben sich darunter viele Flächen befunden, die das charakteristische Bild der Nadelholz-Monokulturen eines Wirtschaftswaldes boten. Ziel der Gemeinde war es von Anfang an, dass Ökologie und Erholung an die Stelle von wirtschaftlicher Nutzung treten und hierfür die Waldflächen in einen naturnahen Mischwald mit einer vielfältigen Pflanzengesellschaft umgewandelt werden. Gleichzeitig wurde sich zum Ziel gesetzt, die Waldränder und Waldtraufen zu schließen. In einem ersten Wirtschaftsplan für die Neubiberger Wälder wurde im Jahr 1976 festgelegt: „Die Waldteile, die inmitten des bebauten Geländes liegen, dienen

Bild: Gemeinde Neubiberg



Sattes Grün, dichte Bewaldung: Auch auf nur 1,5 Hektar Grundfläche bietet sich Erholung pur – für Jung und Alt.

überwiegend der Naherholung und sollen in derzeitigem Umfang erhalten bleiben. Das Wirtschaftsziel ist nicht so sehr die Produktion marktgängiger Sortimente, als vielmehr die Erhaltung der Waldungen als Erholungsraum für das dicht besiedelte Gebiet. Die Waldpflege ist auf dieses Ziel auszurichten.“

Modellprojekt für die Umgestaltung hin zur Erholungsfläche

Der Waldzustand wurde im damaligen Plan aber gleichzeitig als wenig erfreulich beschrieben: Vorhandene Kahlfelder wurden

den von der Vorbesitzerin nicht aufgeforstet, lediglich ein Laubholzanflug von Birke, Vogelbeere und Eiche stellte sich dort ein. Die Stangen- und Baumhölzer sind ungepflegt, das Altholz vom Sturm aufgerissen und von Folgeschäden bedroht.

Die Beschreibung des Waldzustands im Wirtschaftsplan lässt erkennen, dass die Gemeinde mit der Erhaltung und Pflege der Wälder eine langwierige und auch finanziell herausfordernde Aufgabe übernommen hatte. Dass es ihr jedoch ernst damit war, wurde schon 1974 deutlich, als unter der Überschrift „Neubiberger Bürger bekommen ihren Park“ im damaligen Informationsheft und NANU-Vorgänger „Unsere Gemeinde“ angekündigt wurde: „Auf Gemeinderatsbeschluss vom 27. Mai 1974 wird das eingezäunte Waldgrundstück westlich der Hohenbrunner Straße in Kürze in eine parkähnliche Anlage umgewandelt. Grundsätzlich geht man bei der Gestaltung dieses Waldgrundstücks von den natürlichen Gegebenheiten aus.“

Als kleinstes der gemeindlichen Waldgrundstücke (ca. 1,5 ha) war der anfänglich sogenannte „Bürgerpark“ mit der Anlage von Kieswegen, einer Kleinkinder- und einer Jugendspielfläche sowie der Ausstattung mit Gartenbänken, Tischtennisplatten und einer Sommerstockbahn sozusagen das „Modell-



Tel.: 089/ 6091953
85521 Ottobrunn
www.schmidt-zimmerei.de
info@schmidt-zimmerei.de

**Sparen Sie jetzt Energiekosten!
Planen Sie mit uns!**

Der Holzbau bietet Ihnen ungeahnte Lösungsmöglichkeiten, ob im Hausbau, Anbau oder der Modernisierung.



ISI IMMOBILIEN IHR KOMPETENTER MAKLER UND GUTACHTER



ISI IMMOBILIEN GMBH
Oskar-von-Miller-Str. 9a
82008 Unterhaching
www.isi-immobilien.eu

Isabella Schuster
Immobilienmaklerin IHK
Mitglied im IVD
Mobil: 0151 64 95 73 62

Markus Schuster
Immobilienmakler IHK, DEKRA zert. Sachverständiger
für Immobilienbewertung, Versicherungskaufmann IHK
Mobil: 0177 48 22 195



RATS- APOTHEKE

Natürlich gut versorgt

Hauptstraße 10 · 85579 Neubiberg ·

Telefon 089/ 601 40 34

info@rats-apotheke-neubiberg.com ·

www.rats-apotheke-neubiberg.com

Durchgehend geöffnet:

Mo. - Fr. 8:30-18:30, Sa. 9:00-13:00



Baustelle vor unserer Apotheke – Wir sind weiterhin für Sie da!

Ab März 2025 finden Bauarbeiten direkt vor dem Eingang unserer Apotheke statt. Doch keine Sorge – unser Service bleibt uneingeschränkt für Sie verfügbar!



Ihre Apotheken

Online + vor Ort

 **Bequem & sicher bestellen:**

Nutzen Sie die **IhreApotheken.de-App**, um Ihre Rezepte einfach digital an uns zu senden.

 **Schnelle & unkomplizierte Abholung:**

Trotz der Baustelle können Sie Ihre Medikamente wie gewohnt bei uns abholen.

 **Lieferservice für Sie:**

Auf Wunsch bringen wir Ihre Medikamente direkt zu Ihnen nach Hause!

Vielen Dank für Ihr Verständnis – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

projekt“ für die Umwandlung einst verwilderter Bereiche in eine Erholungsfläche im Grünen. Er wurde nur 16 Monate nach dem Gemeinderatsbeschluss, am 13. September 1975, seiner Bestimmung übergeben.

Vom Bürgerpark zum Abloner Garten



Bild: Rudolf Branko Senior/Wolfgang Stähle/Günter Gramsamer

Feierliche Umbenennung: Der damalige französische Senatspräsident Alain Pöher (m.) und Neubibergs Erster Bürgermeister Josef Schneider (2.v.l.) unmittelbar nach der gemeinsamen Enthüllung der Festtafel. Rechts daneben Mitglieder des Musikvereins Harmonie.

Zwei Jahre später, am 2. Oktober 1977, erfolgte schließlich mit einer feierlichen Zeremonie die offizielle Umbenennung des Bürgerparks in „Abloner Garten“. Und das mit reichlich politischer Prominenz: Im Beisein des dama-

ligen Ersten Bürgermeisters Josef Schneider und des französischen Senatspräsidenten Alain Pöher erlebte hier die erst zwei Jahre zuvor offiziell besiegelte Städtepartnerschaft zwischen Neubiberg und der französischen Gemeinde Ablon-sur-Seine einen ihrer ersten Höhepunkte. Dieser Geist der Verbundenheit bleibt dem Abloner Garten auch über seine offizielle Betitelung hinaus bis heute erhalten: Jedes Jahr veranstaltet der Gemeinde-Partnerschaftsverein traditionell um den 14. Juli, den französischen Nationalfeiertag, im Abloner Garten ein Boule-Turnier für Anfänger und Geübte.

Abenteuerspielplatz mit besonderem Flair

Der Spielbereich im Abloner Garten wurde im Jahr 2004 und nochmals in den Jahren 2019/2020 grundlegend umgestaltet: Ein naturnah gestalteter Abenteuerspielplatz mit einer Schwebbahn inklusive Gondel über einen angedeuteten Wasserlauf, eine Maya-Pyramide, ein Balancierparcours sowie eine Niederseilkombination mit unterschiedlichsten Spielfunktionen laden zum Toben ein. Drei Holzspielhäuschen bieten den Kindern darüber hinaus die Möglichkeit, sich vom turbulenten Treiben bei den Spielgeräten zurückzuziehen und ein wenig Ruhe zu genießen.

Bild: Gemeinde-Partnerschaftsverein



Um den französischen Nationalfeiertag herum lädt der Gemeinde-Partnerschaftsverein jedes Jahr zum Boule-Turnier ein.



Ein kleines Paradies zum Toben: Ein Teilbereich des Abenteuerspielplatzes.

Bild: Gemeinde Neubiberg

WAS SIE SCHON IMMER ÜBER NEUBIBERGS WÄLDER WISSEN WOLLTEN

NEBEN DEM ABLONER GARTEN (SIEHE SEITEN 6–9) LADEN VIER WEITERE WÄLDCHEN ZUM SPAZIERENGEGEHEN, ENTDECKEN UND INNEHALTEN EIN.

• Bahnhofswald Nord und Süd

Der Bahnhofswald ist Heimat für einen besonderen Baum: die Roteiche. Sie wurde zum „Baum des Jahres“ 2025 gekürt. Ursprünglich aus Nordamerika stammend, wurde sie bei uns gezielt gepflanzt – und kommt gut mit den Herausforderungen des Klimawandels zurecht. Ihre tiefröte Herbstfärbung ist jedes Jahr aufs Neue ein echtes Naturschauspiel.

Roteichen gibt's im Bahnhofswald zu bewundern.

• Schopenhauer Wald

Im Norden direkt an München angrenzend, lässt sich Natur hier besonders intensiv erleben. Zahlreiche Wege und verschlungene Pfade führen durch das Gelände. Wer genau hinschaut, entdeckt auch die sogenannten „Himmelsteiche“ – geschützte Kleingewässer, die eingezäunt sind, um seltene Amphibien- und Insektenarten zu schützen. Auch von außerhalb lässt sich hier die faszinierende Tierwelt gut beobachten.

Die „Himmelsteiche“ im Schopenhauer Wald: Biotop und Ruhezone für Wasservögel.

• Putzbrunner Wald

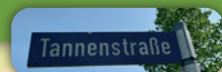
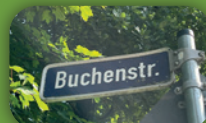
Zwar gehört nur ein kleiner Teil zum Gemeindegebiet Neubiberg, doch ein Blick über die Ortsgrenze lohnt sich: Im Norden grenzt nämlich Privatwald an den Gemeindewald. Während der Gemeindewald durch artenreichen Mischwald geprägt ist, zeigt sich der angrenzende Privatwald als Fichtenmonokultur – der Unterschied in Altersstruktur und Artenzusammensetzung ist deutlich sichtbar.

• Cramer-Clett-Wald

Verbindet die Hohenbrunner Straße mit der Cramer-Clett-Straße – eine kleine grüne Passage.

IN NEUBIBERG GIBT ES SIEBEN STRASSEN, DIE NACH BÄUMEN BENANNT SIND.

Erlenstraße, Pappelstraße, Eichenstraße, Buchenstraße, Lindenallee, Eschbaumweg, Tannenstraße



WALDIGE VIELFALT IN UNSERER GEMEINDE!

Rund **3.700 Bäume** befinden sich auf unserem Gemeindegebiet.
28 Hektar Waldfläche decken rund fünf Prozent der gesamten Gemeindefläche ab – und prägen so unser Ortsbild.

DIE FÜNF HÄUFIGSTEN BAUMARTEN IN NEUBIBERG

(basierend auf der Neubiburger Baumartenstatistik; Stand: Juli 2025)



Bild: Marina Prüller

Platz 1: Esche (577 Bäume)

Amors Pfeil soll aus Eschenholz geschnitzt gewesen sein.

Platz 2: Spitzahorn (352 Bäume)

Der Spitzahorn gilt als Baum der guten Laune und der Optimisten.



Bild: Marina Prüller

Platz 3: Stieleiche (334 Bäume)

Aus Eichenholz werden z.B. Fässer für Wein oder Whiskey hergestellt.



Bild: Gemeinde Neubiberg

Platz 4: Winterlinde (308 Bäume)

Im Mittelalter wurde unter Gerichts-Linden Recht gesprochen.



Bild: Gemeinde Neubiberg

Platz 5: Bergahorn (209 Bäume)

Kindheitserinnerungen werden wach, setzt man sich den geflügelten Samen des Bergahorns auf die Nase.

BAUM-WISSEN TESTEN!

Im Umweltgarten gibt es ein Arboretum, in dem man die jeweiligen Baum-Kenntnisse unter Beweis stellen und spielerisch erweitern kann.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR PRIVATE BAUMPFLANZUNGEN

Private Baumpflanzungen werden unter bestimmten Voraussetzungen von der Gemeinde gefördert. Weitere Infos dazu finden sich im gemeindlichen Förderprogramm Klimaschutz, abrufbar unter <https://www.neubiberg.de/foerderprogramm-klimaschutz>.

DER IMPOSANTESTE BAUM NEUBIBERGS...

... steht in Unterbiberg. Die mächtige Esche weist einen Stammumfang von knapp viereinhalb Metern auf. Geschätztes Alter: ca. 130 Jahre. Zu finden ist der Riese nördlich der Ramsmeierstraße unweit der kleinen Holzbrücke, die dort über den Hachinger Bach führt.

Die Esche kann eine Höhe von bis zu 40 Metern erreichen.



Bild: Gemeinde Neubiberg

Durchblick!

Bei allen Versicherungs- und Finanzfragen



DKV/ERGO Geschäftsstelle

Thomas Bräuer

Dipl.-Betriebswirt
Hauptstr. 26a - 85579 Neubiberg
Tel 089 96033033
th.braeuer@ergo.de



ERGO

Einfach, weil's wichtig ist.

Grundschule Unterbiberg

Pflanzen, gießen, ernten: Die Acker-AG

In der Grundschule Unterbiberg gedeiht nicht nur das Wissen – auch Karotten, Kartoffeln und Co. sprießen hier seit einiger Zeit aus dem Boden: In der Acker-AG lernen Schulkinder den Gemüseanbau von der Pike auf.

Wie funktioniert Landwirtschaft? Was bedeutet nachhaltiger Konsum? Und warum ist gesunde Ernährung so wichtig? All diesen Fragen gehen die Ganztagsklassen der zweiten und dritten Jahrgangsstufe unter Leitung von Betreuerin Li Li Ngo regelmäßig auf den Grund. Die Schülerinnen und Schüler richten sich dabei ganz nach dem Rhythmus der Natur – im Gegensatz zum Schuljahreskalender.

In kleinen Gruppen mit sechs bis zehn Kindern werden fleißig Beete angelegt, Acker gepflegt und eigenes Gemüse angebaut. Das Know-how dazu liefert der gemeinnützige Verein „Acker e.V.“, der die Schule seit drei Jahren eng begleitet – mit strukturierten Pflanz- und Ablaufplänen, Saatgut, Jungpflanzen und allen voran professioneller Beratung. Zweimal im Jahr besucht ein erfahrener Ackercoach die Schule und gibt wertvolle Tipps und Tricks rund um die Bewirtschaftung des schuleigenen Ackers. Ergänzt wird die Praxis mit digitalen Lernangeboten: Lehrplankonforme Materialien, Experimente und Aufgaben fördern sowohl Wissen als auch individuelle Verantwortung. Hinzu kommen Weiterbildungsmöglichkeiten der Lehrkräfte durch die Expertinnen und Experten des Vereins.

Vom Feld in den Kochtopf

Die Ergebnisse können sich sehen – und vor allem schmecken – lassen: Wenn das geerntete Gemüse von den stolzen Junggärtnerinnen und -gärtnern nach Hause gebracht wird, wandert es meistens direkt in die heimische Küche. Damit gehört nicht nur der Anbau, sondern auch die Zubereitung gesunder

Bild: Gemeinde Neubiberg



Knusprige Köstlichkeiten beim Ackerbesuch: Mit selbstgemachten Kartoffel- und Kohlschips überraschten die Schulkinder der Acker-AG Neubibergs Ersten Bürgermeister Thomas Pardeller und Vertreterinnen des Landratsamts München.

Lebensmittel fest zum Curriculum der Acker-AG dazu. Selbst in der Winterzeit steht das Programm nicht still, wenn zwar nicht geerntet, aber dafür fleißig genäht und gebastelt wird: zum Beispiel individuelle Schürzen für die Gartenarbeit aus alten Hosen.

Starke Unterstützung

Maßgeblich gefördert wird das Projekt seit mehreren Jahren vom Landratsamt München. Auch die Gemeinde Neubiberg stellt einen eigenen Etat für die Ackergruppe zur Verfügung. Nicht zuletzt ist der Einsatz vieler engagierter Eltern, die ebenfalls kräftig mit anpacken – etwa beim Befüllen der großen Pflanztonnen – ein wichtiger Erfolgsfaktor.

Höhepunkt im Studienjahr: UniBW hält Beförderungsausschreibung ab

Ein Meilenstein für 447 Offizieranwärterinnen und -anwärter an der Universität der Bundeswehr München (UniBW): am 18. Juni 2025 wurden sie zum Leutnant bzw. zum Leutnant zur See befördert.

Drei Botschaften gab die Präsidentin der UniBW, Prof. Eva-Maria Kern, den Offizieranwärterinnen und -anwärtern mit auf den Weg. „Erstens: Als Staatsbürger in Uniform nehmen Sie eine wichtige Rolle in unserer Gesellschaft ein“, so die Präsidentin, denn: „Die Bundeswehr ist ein integraler Bestandteil unserer Gesellschaft. Sie als junge Offizieranwärterinnen und Offizieranwärter nehmen darin eine wichtige Position ein. Sie übernehmen nicht nur militärische Aufgaben, sondern fungieren auch als Brückenbauer zwischen der zivilen und militärischen Welt.“

In ihrer zweiten Botschaft ging die Präsidentin auf die außergewöhnliche Ausbildung ein, die die Studierenden an der UniBW erfahren: diese verlange zwar viel ab, würde aber umfassend für spätere Führungsaufgaben rüsten. „Durch das maßgeschneiderte Studium, das akademische Ausbildung mit

einem Masterabschluss und militärischer Führungserfahrung kombiniert, erwerben Sie eine Bandbreite an Fähigkeiten für den anspruchsvollen Offizierberuf“, betonte Prof. Eva-Maria Kern. In ihrer dritten Botschaft appellierte die Präsidentin für Offenheit gegenüber Bildung, Veränderung und Fortschritt: „Hören Sie nie auf zu lernen – bleiben Sie offen für neue Perspektiven und denken Sie über den Tellerrand hinaus.“

108 Soldatinnen und 339 Soldaten befördert

Studierende, Lehrende sowie geladene Gäste versammelten sich auf dem Appellplatz der UniBW, um mit dem Beförderungsausschreibung – dem größten, jährlich stattfindenden militärischen Zeremoniell an der UniBW – einen Meilenstein in der militärischen Laufbahn der Offizieranwärterinnen und -anwärter zu feiern.

Bild: Universität der Bundeswehr München / Saborowski



Prof. Eva-Maria Kern, Präsidentin der UniBW, gratuliert den zum Leutnant bzw. zum Leutnant zur See Beförderten.

Neuer Rang, neuer Weg: Führungsverantwortung und Vorbildfunktion

In seiner Rede wandte sich Oberst Matthias Henkelmann, Leiter des Studierendenbereichs, direkt an die Offizieranwärterinnen und -anwärter: „Sie werden Führungsverantwortung übernehmen und nicht zuletzt ein Beispiel geben. Sie werden die Zukunft unserer Streitkräfte gestalten. Eine Zukunft, die durch die sicherheitspolitischen Herausforderungen noch reichhaltiger Gestaltung bedürfen. Genau dabei werden Sie eine tragende Rolle spielen: als Gestalter.“ Die akademische Bildung trage in besonderem Maße zur Kriegstüchtigkeit bei, erklärte der Oberst. „Analytische Fähigkeiten gepaart mit Problemlösungsverhalten und in Ergänzung zu einer fundierten militärischen Ausbildung machen den leistungsfähigen Offizier, der sich in einem hochtechnologisierten und international anspruchsvollen Führungsszenario wiederfindet, handlungssicherer“, zeigte er auf.

Staatssekretär zollt Leutnanten und Leutnanten zur See Anerkennung

Nils Hilmer, Staatssekretär im Bundesministerium der Verteidigung, hob in seiner Ansprache die besondere Rolle der in diesem Jahr beförderten Offizieranwärterinnen und -anwärter hervor: „Angetreten haben große Teile von Ihnen Ihren Dienst in der Bundeswehr unmittelbar nach dem völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die Ukraine – in einer Zeit also voller Unsicherheit und neuer Realitäten. Eine Zeit, in der ein Entschluss, sich der Verteidigung unseres Landes zu verpflichten, ein ganz besonderes Gewicht hat.“ Freiheit sei kein Geschenk und müsse verteidigt werden, so der Staatssekretär. „Dafür gebührt Ihnen und allen, die im Dienst an Ihrer Seite stehen und standen, unser tiefster Respekt und unsere Anerkennung“, unterstrich Hilmer weiterhin in seiner Ansprache.

Musikalisch begleitet vom Heeresmusikcorps Ulm und mit Ansprachen hochrangiger Vertreter der Bundeswehr sowie der UniBW wurde der Beförderungsausschreibung wieder zum Highlight im Veranstaltungskalender. Besondere Akzente während der Feierlichkeiten setzten der Überflug eines A400M, eines militärischen Transportflugzeugs, und zweier Eurofighter.

KI & Me – Künstliche Intelligenz hautnah erleben

Workshops, Vorträge und Exkursionen – vom 24.10.-28.11.2025

Kostenfrei! Für alle zum Mitmachen!

Auftakt:

Lange Nacht der KI, 24.10.2025
im Wolf-Ferrari-Haus, Ottobrunn

In Kooperation mit der Universität der Bundeswehr München. Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

@vhs_suedost



Info & Anmeldung unter:
www.vhs-suedost.de



JOHANN RAUCH-SÖHNE

JOHANN RAUCH – ROBERT RAUCH

GAS-WASSER-INSTALLATIONEN · SPENGLEREI
DACHDECKEREI

Raffaelstraße 3 · Neubiberg · Tel. 089 / 60 21 08 · Fax 6 06 18 37



MEISTERBETRIEB

Bedachung · Spenglerei Fassadenverkleidung



HEPTING

Meister- und Innungsbetrieb

Rathausplatz 7a · 85579 Neubiberg
Telefon 089 / 601 06 36 · info@dachdeckerei-hepting.de
www.dachdeckerei-hepting.de



Das Leben genießen.

Gut für die Region.

Wir engagieren uns für die
Menschen in unseren Landkreisen.
Denn dem Vertrauen unserer
Kunden verdanken wir unser
kontinuierliches Wachstum.
Für eine Region, in der es sich zu
leben lohnt.

www.kskmse.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

EmiLe Montessorischule

20 Jahre EmiLe – Viele Gründe zum Feiern und Danke sagen!

Unter diesem Motto wurde beim diesjährigen Sommerfest der EmiLe-Montessorischule auf zwei bewegte und spannende Jahrzehnte zurückgeblickt.

Vorstand Clemens Coenen und ein Schüler der 7. Klasse eröffneten das Fest mit einem bunten Programm unter dem Motto „Rückblick – Augenblick – Ausblick“.

Auch Gemeinderätin Maria Weiß erfreute die Schülerinnen und Schüler, Eltern, Mitarbeitenden, viele Ehemalige sowie externe Gäste mit ihrem Besuch und überbrachte persönlich die Glückwünsche und Geschenke der Gemeinde. Seit die EmiLe im Jahr 2011 nach Neubiberg umgezogen ist, ist sie stolz, Teil Neubibergs zu sein.



Gemeinsame Freude über zwei Jahrzehnte
EmiLe: Gemeinderatsmitglied Maria Weiß und
EmiLe-Schulverbundsleiter Clemens Coenen.

Bild: EmiLe-Montessorischule

Bewährtes entwickelt sich weiter – Neues entsteht

Neben dem Jubiläum gab es viele weitere erfreuliche Ereignisse, die Grund zum Feiern boten: So wurde die neue EmiLe-VorschulKiTa feierlich in den Schulverbund aufgenommen. Ab September kann die Gruppe mit Kindern im Alter von 5–7 Jahren in den neu renovierten Räumlichkeiten starten. Wie an der EmiLe-Grund- und weiterführenden Schule, liegt in der VorschulKiTa der Schwerpunkt auf naturwissenschaftlichen Themen.

Ein weiterer Meilenstein zum Feiern: Dank des großen Engagements der Pädagogin Melanie Loth und ihre Projektgruppe ist die EmiLe im Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ aufgenommen worden. Wir freuen uns, dass unser Einsatz für Toleranz und Gemeinschaft innerhalb der Schulfamilie honoriert wird.

„Kunst im öffentlichen Raum“ – Handwerksprojekt der 8. Klassen

Bestaunt werden konnte auch das Ergebnis des zweiwöchigen Handwerksprojekts der 8. Klassen am Eingang der Schule. Die Schulkinder der Sonne- und Mond-Klassen haben gesägt, gemalt, geschraubt, getöpft, sich kreativ betätigen können. Mit Unterstützung der beiden Bildhauer Peter Heesch und Andreas Pfenninger entstand unter dem Motto „Kunst am Bau“ ein Kunstwerk: aus Holz gestaltete Bäume mit getöpfter Erde, Sonne und Mond und dem EmiLe-Schriftzug. Ermöglicht wurde dieses einzigartige Projekt dank der Förderung der Neumayerstiftung im Rahmen des PROJEKT:KULTUR Programms.

KONTAKT

EmiLe Montessori-Schulverein München-Südost e.V.

Arastraße 2 · 85579 Neubiberg

089/61 37 21 12 · www.emile-montessori.de

Ihr Fachgeschäft für München und Umgebung

WOLF & PARTNER

Ihr Meisterbetrieb für Sonnenschutzanlagen



- Markisen
- Jalousien
- Rollläden
- Terrassenüberdachungen
- Insektenschutz
- Elektroantriebe

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Kostenlose und unverbindliche Beratung auch bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie einfach einen Termin!
Zwingerstraße 2b • 85579 Unterbiberg • Tel. 0 89/95 82 28 37
info@wolfundpartner.net • www.wolfundpartner.net

Wir suchen Mitarbeiter für unseren Standorte in Ottobrunn und München zum sofortigen oder zum nächstmöglichen Eintritt, in Festanstellung und unbefristet.

(m/w/d)

PKW-Reifenmonteure
und

(m/w/d)

LKW-Reifenmonteure
mit Erfahrung in der Reifenmontage.

oder

Mechaniker für Reifen und Vulkanisationstechnik (m/w/d)
mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Jetzt
2.000 €
Einstiegs-
prämie
sichern.

Reifen & Kompletträder

**Stahl & Leichtmetall-
felgen**

**Fahrzeug-
veredelung
& Tuning**

Interessiert ? Dann einfach ein kurzes E-Mail an **job@widholzer.de** oder direkt anrufen und Teil unseres Spezialisten-Teams werden!

Reifen *Weil wir die Spezialisten sind !!*
Meisterbetrieb **Driver** **Widholzer** GmbH
REIFEN UND KLEBTECHNIK
Höchste Qualität in Beratung und Service ist unser täglicher Anspruch!

Carl-Zeiss-Straße 51
85521 Ottobrunn-Riemerling
Tel: 089 / 608585 - 100
Email: ottobrunn@widholzer.de

Schatzbogen 47
81829 München -Trudering
Tel: 089 / 608585 - 300
Email: muenchen@widholzer.de

vhs SüdOst

Jetzt anmelden zum Herbst/Winter- Programm

Unter dem Motto „verstehen – vernetzen – verändern“ startet die Volkshochschule in das neue Semester. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Themen, Raum für Dialog und praxisnahe Bildungsangebote für alle Altersgruppen.

Highlight: Kostenfreie Podiumsdiskussion an der Universität der Bundeswehr

Am 7. Oktober 2025 lädt das Forschungszentrum RISK der Universität der Bundeswehr München in Kooperation mit der vhs SüdOst zu einer kostenfreien Fachveranstaltung ein. Die RISK-Podiumsdiskussion befasst sich mit dem Thema „Angst als gesellschaftlicher Faktor – Wie treffen wir rationale Entschei-

dungen unter Unsicherheit?“ (Kurs 09400). Unter der Moderation von Prof. Ursula Münch (Akademie für Politische Bildung Tutzing) diskutieren Vertreter von Wissenschaft, Medien und Praxis, wie es möglich ist, trotz Angst verantwortungsvoll zu handeln. Anmeldeschluss ist der 28. September 2025.

Das Digital-Café in der Seniorenbegegnungsstätte lädt ein

Die Welt wird immer digitaler. Bleiben Sie am Ball! Im Digital-Café in der Seniorenbegegnungsstätte (Bahnhofsplatz 1) bekommen Sie individuelle Hilfe bei Ihren digitalen Herausforderungen! Packen Sie Ihr Gerät und Ihre Fragen ein und kommen Sie vorbei! Treffen Sie Gleichgesinnte und tauschen Sie sich aus – spontan, kostenfrei und ohne Anmeldung. Das Digital-Café ist eine Initiative der Volkshochschule SüdOst und der Seniorenbegegnungsstätte Neubiberg.

**KI & Me – Künstliche
Intelligenz hautnah erleben**
Was hat KI mit mir zu tun? Dies ist die Leitfrage des diesjährigen Semesterschwerpunkts an der vhs SüdOst. Unter dem Motto „KI & Me“ gibt es vom 24.10. bis 28.11.2025 eine vielseitige Veranstal-

BILDUNG UND UMWELT

INFO

Anmeldungen zu allen Veranstaltungen:

**vhs SüdOst im
Landkreis München**
089/442 38 90
info@vhs-suedost.de

oder persönlich im
**vhs-Infozentrum in
Neubiberg:**
Haus für Weiterbildung,
Rathausplatz 8

www.vhssuedost.de

tungsreihe: Vorträge, Workshops, Kurse und Exkursionen beleuchten, wie Künstliche Intelligenz den Alltag verändert. Durch eine Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sind die meisten Angebote kostenfrei.

Elternakademie – Ein besonderer Tipp für Eltern

Unsere Elternakademie bietet Ihnen ein vielseitiges Angebot an über 30 Online-Vorträgen rund um das Leben mit Kindern. Los geht es am 1. Oktober mit dem Thema „Verbindung statt Machtkampf – Kinder verstehen und sich selbst nicht vergessen“ mit Lena Holzmann. Alle Vorträge bis Februar 2026 finden Sie auf unserer Homepage unter der Kategorie „Familienbildung“.

Bild: vhs SüdOst



Bild: Schulzweckverband Südost



Sichtbares Zeichen des Baufortschritts: Der Richtkranz am neuen Gymnasium Putzbrunn.

Putzbrunn

Richtfest für Gymnasium – Eröffnung im September 2026

Nachdem im Oktober 2023 der erste Spatenstich erfolgte, wurde am 8. Juli mit dem Richtfest der nächste Meilenstein für das neue Gymnasium der Gemeinde Putzbrunn erreicht. Als fünfzügiges Gymnasium konzipiert, soll es ab dem Schuljahr 2026/27 bis zu 1.485 Schülerinnen und Schülern Platz bieten – und wird damit künftig auch zur Entlastung der Gymnasien Neubiberg und Ottobrunn beitragen.

Das Gebäude entsteht in Holz-Hybridbauweise und soll höchsten Standards an nachhaltiges Bauen gerecht werden. Eingesetzt werden unter

anderem Recyclingbeton, Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft und schadstoffarme Baustoffe. Ein Gründach und eine Photovoltaikanlage unterstreichen den nachhaltigen Charakter des Neubaus.

Moderne Ausstattung und Lernkonzepte

In puncto Lern- und Aufenthaltsqualität setzt das Gymnasium ebenfalls Maßstäbe: Vier Sporthallenteile, Mensa, Bibliothek, Außensportflächen und ein Ganztagsbereich gehören ebenso dazu wie Differenzierungszonen, die zusätzlich zu den Unterrichtsräumen moderne und offene Lernkonzepte ermöglichen. Angeboten werden die naturwissenschaftlich-technologische sowie – als einziges Gymnasium im Zweckverbandsgebiet – die wirtschaftswissenschaftliche Ausbildungsrichtung.

Auch wenn sich das Schulgebäude derzeit noch im Aufbau befindet, wurde das Gymnasium Putzbrunn nun offiziell am 1. August als eigenständiges Gymnasium gegründet. Im kommenden Schuljahr startet es zunächst an seinem Interimsstandort auf dem Gelände des Gymnasiums Neubiberg mit den Jahrgangsstufen 5 bis 8 und rund 235 Schülerinnen und Schülern – bevor es ein Jahr später in das neue Gebäude in die Oedenstockacher Straße zieht. Schulleiter ist André Ruppert.

Geothermie- Forschungsvorhaben

Seismik-Kampagne im Großraum München startet



Im Rahmen des Verfahrens der 3D-Vibro-seismik kommen auch sogenannte Vibrotruck-Fahrzeuge zum Einsatz.

Als Teil des Forschungsprojekts „GIGA-M“ starten die Stadtwerke München (SWM) und die Energiewende Garching (EWG) die Vorbereitungen für geophysikalische Untersuchungen im Großraum München. Das Untersuchungsgebiet umfasst rund 1.100 km², neun Landkreise und über 60 Gemeinden – auch Neubiberg gehört dazu. Ziel ist es, Untergrunddaten zu erfassen, um die Nutzung Tiefer Geothermie im großen Stil voranzubringen und das bislang ungenutzte Potenzial an Erdwärme möglichst vollständig zu erschließen.

GIGA-M (Großräumige Integrierte Gesamt-Analyse des tiefergeothermischen

Potentials und seiner synergetischen Nutzung im Großraum München) wird von der Technischen Universität München (TUM) koordiniert. Beteiligt sind zudem die Energieagentur Ebersberg-München, die Landeshauptstadt München sowie der Landkreis München. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Die 3D-seismischen Messungen erfolgen durch den Einsatz von Vibrotrucks, die Schallwellen in den Untergrund senden. Die reflektierten Signale werden von Geophonen erfasst und anschließend in einem aufwändigen Datenverarbeitungsverfahren ausgewertet. Die Erkundungsmethode ist technisch etabliert, ungefährlich und wurde in und um München schon mehrfach erprobt. Vor Beginn der Messungen werden betroffene Eigentümer kontaktiert und um Zustimmung zur Nutzung ihrer Grundstücke gebeten. Das Bergamt Südbayern führt parallel ein Hauptbetriebsplanverfahren für die seismischen Untersuchungen durch. Die Messungen sollen im 1. Quartal 2026 beginnen, Informationsangebote für Kommunen und Öffentlichkeit sind in Vorbereitung. Weitere Informationen sind unter <https://www.giga-m.de> abrufbar.

Grundschule Neubiberg

Sportfest mit Sonne, Spiel und Teamgeist

Am Mittwoch, den 23. Juli, fand an der Grundschule Neubiberg zum Schuljahresende das Sportfest inklusive Bundesjugendspiele statt – bei bestem Wetter und toller Stimmung.

Nach dem gemeinsamen Erwärmen starteten die Kinder voller Elan in die sportlichen Disziplinen. Begeistert absolvierten sie den Weitsprung in die Zone, den Schlagwurf sowie den Wendsprint mit Hindernissen und Slalom. Dabei zeigten die Schülerinnen und Schüler nicht nur sportliches Geschick, sondern auch Teamgeist und gegenseitige Unterstützung.

Neben den klassischen Disziplinen warteten zahlreiche weitere Spiel- und Bewegungsstationen auf die Kinder. Hier konnten sie sich austoben, Neues ausprobieren und einfach Freude an Bewegung erleben – ein buntes Angebot, das für alle etwas bereithielt.



Sportfest an der Grundschule Neubiberg – ein tolles Erlebnis für alle Schülerinnen und Schüler zum Abschluss des Schuljahres.

MINOA

RESTAURANT IM
SPORTPARK NEUBIBERG



Kretische und Mittelmeerspezialitäten, großer sonniger Biergarten,
Räume für bis zu 60 Personen, 4 Bundeskegelbahnen
Partyservice (warmes und kaltes Buffet)

Zwengerstr. 26, Neubiberg, Tel. 089 / 60 666 652

Täglich geöffnet 15 - 24 Uhr, Samstag, Sonntag, feiertags 11 - 24 Uhr, Di. Ruhetag

*„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“*

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben.
Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte
in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

089 - 620 10 50
www.trauerhilfe-denk.de



6. Bayerische Demenzwoche 2025



Festhalten, was verbindet

Seit 2019 veranstaltet das Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention jeweils im Herbst die Bayerische Demenzwoche. Mit zahlreichen Veranstaltungen in ganz Bayern, wird das Thema Demenz in den Blickpunkt der öffentlichen Wahrnehmung gestellt.

Verschiedene Akteure veranstalten bayernweit zahlreiche Vorträge, Ausstellungen und Workshops an. Mit ungefähr 800 Veranstaltungen bietet die Bayerische Demenzwoche auch in diesem Jahr ein umfangreiches Programm.

In Deutschland leben im Jahr 2024 rund 1,84 Millionen Menschen mit einer Demenzerkrankung. Die Zahl steigt aufgrund der demografischen Entwicklung kontinuierlich an. Im Jahr

2050 wird mit 2,3 bis 2,7 Millionen an Demenz erkrankten Menschen gerechnet. Demenz? Alzheimer? Wo liegt der Unterschied?

Obwohl beide Begriffe synonym verwendet werden, bezeichnen diese unterschiedliche medizinische Zustände.

Der Verlauf beider Erkrankungsformen ist stets individuell und geht in der Regel mit einer Veränderung der Persönlichkeit der erkrankten Personen einher.

Demenz:

- Demenz ist ein Oberbegriff, der über 50 verschiedene Störungen oder Erkrankungen der Gehirnleistung umfasst
- Demenz stellt keine eigenständige Krankheit dar, sondern ist eine Kombination verschiedener Symptome
- Ursache demenzieller Erkrankungen sind Durchblutungsstörungen, die nach und nach die Gedächtnisleistung mindern
- Orientierungslosigkeit, Sprachprobleme oder Schwierigkeiten bei alltäglichen Aufgaben sind beobachtbar

Alzheimer:

- Alzheimer stellt eine konkrete Erkrankung im Gehirn dar und ist die häufigste Form der Demenz
- Alzheimer kennzeichnet ein pathologisch definiertes Krankheitsbild mit der Folge, des zunehmenden Verlust von Nervenzellen
- Plaque- und Proteinablagerungen im Gehirn führen zum Absterben der Nervenzellen und beeinträchtigen somit die Gedächtnisleistung
- Probleme mit dem Kurzzeitgedächtnis sind häufig zu beobachten

INFO

Das Programm zur Bayerischen Demenzwoche 2025 ist online unter
<https://www.demenzwoche.bayern.de>
zu finden.

Im Rahmen der Aktionswoche bietet die Seniorenbegegnungsstätte in Kooperation mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband einen Vortrag zum Thema Kommunikation bei Menschen mit Demenz an:

**Donnerstag, 25. September,
14.30 Uhr**

**Seniorenbegegnungsstätte,
Bahnhofsplatz 1
Anmeldung unter 089/600 12-561
Kostenfrei**

Hilfreiche Internetseiten: <https://www.deutsche-alzheimer.de>
<https://www.alzheimer-forschung.de>
<https://alzheimer-deutschland.de> <https://www.agm-online.de>

AWO Kindergarten Hohenbrunner Straße

Ein Ort voller Leben, Lernen und Gemeinschaft – seit 30 Jahren

Die erste AWO-Kindertageseinrichtung in Neubiberg feiert ihr 30-jähriges Jubiläum. Das Motto von damals, „Ich bin da, wenn du mich brauchst!“, hat bis heute nichts an Aktualität verloren und prägt auch heute den Alltag der Einrichtung.

Als erste AWO-Kindertageseinrichtung in Neubiberg wurde der AWO-Kindergarten Hohenbrunner Straße bereits 1997 von der AWO München-Stadt übernommen. 2007 reagierte die Einrichtung auf den steigenden Bedarf an Hortplätzen und verlagerte den Hort in neue Räumlichkeiten. Seither bietet der Kindergarten Platz für bis zu 100 Kinder.

Neben der gesetzlichen Förderung erhält die Einrichtung auch freiwillige Mittel von der Gemeinde Neubiberg. Diese zusätzliche Unterstützung ermöglicht familienfreundliche Elternbeiträge und eine stabile personelle Ausstattung. „Ich bin stolz auf die Nähe des Kindergartens zur Gemeinde“, betonte auch Erster Bürgermeister Thomas Pardeller bei der Jubiläumsfeier am 25. Juli. „Mit kommunalen Wohnungen schaffen wir zudem attraktive Rahmenbedingungen für die Gewinnung von Fachpersonal. So kann die Gemeinde aktiv unterstützen.“

Ein besonderer Dank gilt Brit Strobach, der langjährigen Leiterin des Hauses. Seit 33 Jahren ist sie Teil der Einrichtung, davon 26 Jahre bei der AWO und seit 20 Jahren in leitender Funktion. Mit ihrer professionellen und zugleich menschlichen Art gelingt es ihr, ihr Team auch in herausfordernden Zeiten zu motivieren und zu stärken.



Bild: AWO München-Stadt

Wertschätzung und Unterstützung zum Jubiläum (v.l.): Florian von Brunn (AWO München-Stadt), Christine Albiez (Referat Kindertagesbetreuung), Reiner Höcherl (3. Bürgermeister Neubiberg), Brit Strobach (Leitung AWO-Kindergarten Hohenbrunner Str.), Thomas Pardeller (1. Bürgermeister Neubiberg), Hans Kopp (AWO-Ortsverein/ Geschäftsführung München-Stadt) und Julia Sterzer (Geschäftsführung AWO München-Stadt).

INFO

AWO Kindergarten Hohenbrunner Straße
Hohenbrunner Straße 34 · 85579 Neubiberg
089/601 65 66 · kiga-neubiberg@awo-muenchen.de

Volkstanzgruppe

Dank für jahrelange Arbeit

Nach 20 Jahren fällt Max Köstler, Leiter der Volkstanzgruppe der Seniorenbegegnungsstätte, der Abschied nicht leicht. Mit viel Herzblut und großer Leidenschaft übernahm er mit seiner Frau vor zwei Dekaden die Leitung der Volkstanzgruppe, die regelmäßig auf Festen, wie dem Seniorenneujahrsfrühstücken, ihr Können zeigte.

Am 1. August wurde Köstler vom Leitungsteam der Seniorenbegegnungs-



Bild: Gemeinde Neubiberg

Alte und neue Tanzleitung der Volkstanzgruppe vereint: Max Köstler (m.) übergibt nach 20 Jahren den Staffelstab an Andrea Beyer (l. daneben mit Sonnenblume).

stätte, Kerstin Stieffermann und Daniela Molinaro, verabschiedet. Gleichzeitig begrüßten sie die neue Tanzleitung Andrea Beyer, die ab Oktober die Tanzgruppe übernimmt. „Ich trete in große Fußstapfen“, so die gelernte Tanzlehrerin, die lange für die Ballettschule

Ottobrunn tätig war. Auch für sie ist Tanzen die große Leidenschaft, die sie auch in ihrer Rente immer noch fest begleitet. Die Leitungen der Seniorenbegegnungsstätte sind sich sicher: Beyer wird sich mit ihrer Erfahrung und liebevollen Art schnell in sämtliche Herzen tanzen.

INFO

Bekannte Tänze beibehalten und neue Inhalte einbauen – mal als Paartanz, mal als Gruppentanz – so werden die Nachmittage in der Volkstanzgruppe gestaltet. Am Freitag, 10. Oktober, um 14:15 Uhr lädt die Seniorenbegegnungsstätte alle Interessierten, die gerne mal wieder das Tanzbein schwingen möchten, in die Arastraße 2 ein. Kommen Sie einfach vorbei, schnuppern sie rein und tanzen Sie mit! Zur Teilnahme ist kein Tanzpartner erforderlich. Wir freuen uns auf Sie!

Sportlerehrung: TSV Neubiberg-Ottobrunn ist dabei

Mehr als 500 Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet

Insgesamt 508 herausragende Einzelsportlerinnen und -sportler sowie Mannschaften aus dem Landkreis München wurden Anfang Juli im Kultur- und Kongresszentrum Taufkirchen für ihre Erfolge im Sportjahr 2024 ausgezeichnet. Landrat Christoph Göbel überreichte im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung

Medaillen, Urkunden und Funktionsshirts an die Athletinnen und Athleten, die in 23 Sportarten insgesamt 181 Titel und Platzierungen – darunter auch bei Europa- und Weltmeisterschaften – errungen hatten.

Unter den Geehrten befand sich mit Maya Oehler auch ein Mitglied des TSV Neubiberg-Ottobrunn. Die junge Taekwondo-Sportlerin erlangte bei der Bayerischen Meisterschaft 2024 in der Kategorie Technik einen herausragenden 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch zu dieser beeindruckenden Leistung!



Bild: Robert Kiderle

Die Ehrenmedaille und -urkunde gab es für Maya Oehler (v.m.) vom TSV Neubiberg-Ottobrunn – überreicht von Landrat Christoph Göbel (l.), Neubibergs Erstem Bürgermeister Thomas Pardeller (r.) und Zweitem Bürgermeister Kilian Körner (h.m.).

Feiern Sie Ihr Fest doch in Putzbrunn... Veranstaltungsraum für 50 Personen

Traditionelle Bayerische Küche, durchgehend 11:00 - 23:00 Uhr
220 Plätze in der Gaststube, 140 Plätze im Biergarten

Weitere Infos: 089 - 66 56 22 11 www.alterwirt-putzbrunn.de

Neu in guter Tradition - wir freuen uns auf Sie!





Über 95 Jahre im Familienbesitz

Neubiberger Hof

Familie Kreuzer

freundlich eingerichtete Gästezimmer mit Dusche/Bad und WC, Kabel/TV-Anschluß und W-LAN

Gästehaus Garni ♦ Familienappartement ♦ Kegelbahnen

Das Restaurant bleibt vorläufig geschlossen.

Am S-Bahnhof Neubiberg • Telefon 089/ 60 38 60 • E-Mail: info@neubibergerhof.de
www.neubibergerhof.de



Teichbau



Pflanzungen



Zaun-, Wege-
Terrassenbau



Heckenschnitt



Natursteinmauern, Treppenanlagen



Grabpflege



Licht im Garten



Feng Shui
Garten



Dachbegrünung



Gehölzschnitt



Baumpflege,
Baumerhaltung

Martin Prasse GARTENGESTALTUNG

Meisterbetrieb in Neubiberg / Tel. 089 6 88 86 75

info@prasse-gartengestaltung.de

www.prasse-gartengestaltung.de



Krankengymnastik Physikalische Therapie Thomas Vogel

Physiotherapeut · Sportphysiotherapeut
Zentrum für Tiefenlasertherapie

Rübezahlstraße 66 · 81739 München

Tel./Fax 089 / 66 00 09 33

www.vogel-krankengymnastik.de



Meisterbetrieb für Malerei und Gestaltung

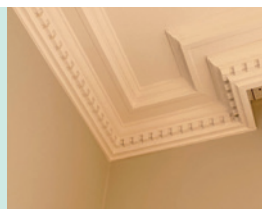
Franz Oberndorfer Malermeister

Bajuwarenweg 9 · 85579 Unterbiberg

Fon 089 / 673 34 56

e-mail: info@maler-oberndorfer.de

www.maler-oberndorfer.de



JUNG UND ALT

Gerettete

Blumen aus dem Garten des alten Senioren- zentrums blühen im Promenadegarten

Über viele Jahre pflegte Erika Preuß ehrenamtlich den Garten des Seniorenzentrums in der Hauptstraße 12. Ihr grüner Daumen sorgte dafür, dass bereits die ersten Winterblüher im schmelzenden Schnee ihre Farben zeigten. Jeden Frühling verwandelte Preuß mit unzähligen Blumenzwiebeln den Garten des alten Seniorenzentrums in ein Tulpenmeer. In dieser Zeit machten viele Seniorinnen und Senioren immer wieder einen Abstecher durch den Garten, um die Blumenpracht zu bewundern.

Mit den anstehenden Bauarbeiten zum Neubau



Der gerettete Rosenstrauch aus dem alten Seniorenzentrum blüht nun im Promenadegarten.

der Seniorenbegegnungsstätte drängte sich die Frage auf: Was passiert mit Rosen-

strauch, Blumenzwiebeln und Co.? So kam Preuß auf die Idee, das Team des gemeinschaftlichen Promenadegartens in der Promenadestraße zu fragen, ob sie den Blumen eine neue Heimat schenken möchten.

Gesagt – getan. Voller Tatendrang fädelt Preuß gemeinsam mit den fleißigen Gärtnerinnen des Promenadegartens, Andrea Beilmann und Ute Sänft, eine Aktion zur Blumenumpflanzung ein – und bewahrt die Gewächse damit vor der anrollenden Baggerschaufel im Frühjahr.

INFO

Erfreuen Sie sich bei einem Spaziergang durch den Promenadegarten an den alten Pflanzen in neuer Heimat.

Promenadegarten

Promenadestraße 23 · 85579 Neubiberg

Neubiberger Schach-Wunder wird Großmeister – mit 17



Großmeister im Schach – und das noch vor dem Abi: Leonardo Costa.

Leonardo Costa, der seine ersten Spielzüge beim Schachklub München Südost machte, hat für Furore gesorgt: Nach dem Titel des Deutschen Meisters im Jahr 2022 gelang dem Neubiberger heuer beim größten Schachturnier der Welt – den Grenke Open in Karlsruhe mit rund 3.000 Teilnehmenden – seine dritte Großmeisternorm. Damit darf er sich künftig offiziell mit dem begehrten Titel „Großmeister“ schmücken. Ein besonderes Highlight für den jungen Spieler: Drei seiner Partien durfte er auf der Bühne austragen – in unmittelbarer Nähe von Schachlegende Magnus Carlsen.

INFO

Wer Leonardo Costa nacheifern will, ist herzlich eingeladen, beim Schachklub München Südost zu trainieren. Jeden Freitag findet von 16:45 bis 19 Uhr ein Training für Kinder und Jugendliche (Arastraße 2, 85579 Neubiberg) statt. Nähere Infos gibt es unter www.schachklub.info.

St. Georg Unterbiberg

„Alles lebt!“

Ralph Regensburger ist seit Mitte Dezember 2024 neuer Pfarradministrator des Pfarrverbands Perlach, zu dem auch die Gemeinde St. Georg zählt. Wir haben mit ihm über seinen Start in Unterbiberg, aktuelle Herausforderungen und gelebte Gemeinschaft gesprochen.

NANU: Herr Regensburger, Sie sind jetzt seit fast einem dreiviertel Jahr im Amt. Wie haben Sie Ihre Anfänge im Pfarrverband – insbesondere mit Blick auf Unterbiberg – erlebt?

Regensburger: Ich bin sehr herzlich aufgenommen worden – offen, freundlich und zugewandt. Das hat mich beeindruckt. Besonders in St. Georg erlebe ich eine lebendige Gemeinde, in der ein großer Teil des religiösen und kirchlichen Lebens eigenverantwortlich getragen und gestaltet wird. Es ist schön zu sehen, wie viel Eigeninitiative hier im kirchlichen Leben steckt. Ähnliches gilt auch für die anderen Pfarreien.

Was liegt Ihnen als Seelsorger besonders am Herzen – im Gottesdienst wie auch im kirchlichen Leben?

Ganz zentral ist für mich der theologische Begriff der Communio, der Gemeinschaft. Wir stehen sowohl gesellschaftlich als auch kirchlich vor großen Umbrüchen. Ich bin hier mit einer deutlich reduzierten Personaldecke

gestartet, konkret ersetze ich zwei Vollzeit-Priester. Allein schon das wird Umbrüche mit sich bringen. Wir müssen uns als Seelsorger stärker auf unsere Kernaufgaben – Glaubensvermittlung und Lebensbegleitung – konzentrieren. Zugleich müssen wir die Gemeinden motivieren und befähigen, ihr Charisma selbst zu leben. Eine Gemeinde lebt nicht davon, dass der Pfarrer sagt „Kommt und macht“, sondern davon, dass Menschen aus ihrem Glauben heraus sagen: „Das ist uns wichtig – und wir gestalten es eigenverantwortlich.“

Die Ressourcenfrage macht also auch vor Ihrem Pfarrverband nicht halt?

So ist es. Es geht inzwischen nicht mehr um die Frage, was wir wollen, sondern vor allem darum, was wir noch leisten können. Die Ressourcen sind begrenzt, weil sowohl die haupt- als auch ehrenamtlichen Kapazitäten fehlen. Trotzdem dürfen wir nicht den Mut verlieren. Unser „Kerngeschäft“ ist weiterhin hochrelevant: Was heißt Glaube? Was heißt

Bild: Gemeinde Neubiberg



Pfarrer Ralph Regensburger vor der barocken Filialkirche St. Georg in Unterbiberg.

Lebensbewältigung? Woraus ziehe ich Kraft und Zuversicht? Gerade in schwierigen Zeiten zeigt sich, auf welchem Boden ich stehe und ob ich Herausforderungen mit Zuversicht begegnen kann. Und das ist bei all den aktuellen gesellschaftlichen Zwängen und Umbrüchen alles andere als einfach.

Richten wir einmal den Fokus auf St. Georg. Gibt es etwas, das die Unterbibberger Gemeinde aus Ihrer Sicht besonders auszeichnet?

Auf jeden Fall! Hier gibt es einen außergewöhnlich großen und engagierten Kreis an Ehrenamtlichen, der sich unter dem Namen „Sachbereich Unterbiberg“ organisiert – eine Art Untergremium des Pfarrgemeinderats. Ob Begegnungscafé mit Senioren, die Ministrantenarbeit oder gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen im Pfarrheim – hier habe ich das Gefühl: Alles lebt!

Könnte man sagen: Was Sie sich für den ganzen Pfarrverband wünschen, wird hier schon gelebt?

Absolut. St. Georg zeigt eindrucksvoll, wie eine selbstverantwortliche Gemeinde funktionieren kann.

Wie erleben Sie die Pfarrkirche St. Georg – als Bauwerk, aber auch als geistlichen Ort? Ich bin noch dabei, mich mit dem Kirchen-

raum vertraut zu machen – zu Beginn war die Kirche ja unter anderem wegen der Sanierung des Dachstuhls geschlossen. Die ersten Gottesdienste fanden im Pfarrsaal statt, was eine besondere Nähe und Offenheit erzeugt hat. Auch wenn St. Georg keine Kathedrale ist, ist das Raumgefühl in der Kirche selbst natürlich anders, etwas strenger und formeller – das hat dann schnell etwas „Frontales“. Aber das ist Jammern auf hohem Niveau (lacht). Ich habe mich in allen drei Kirchen im Pfarrverband vom ersten Gottesdienst an wohlfühlt. Und letztlich sind es nicht die Bänke, die eine Kirche ausmachen, sondern die Menschen. Und die sind hier genauso herzlich und zugewandt wie anfangs auch. Was mir besonders gut gefällt: Nach den Gottesdiensten bleibe ich gerne am Kirchenportal stehen, verabschiede die Besucherinnen und Besucher, wünsche einen schönen Sonntag – und erlebe hier viele spontane, persönliche Rückmeldungen. Das schätze ich sehr, nicht nur, aber auch in St. Georg.

Gibt es denn von Ihrer Seite konkrete Pläne oder Wünsche für die Zukunft in Unterbiberg?

Ich spreche da gern vom „Zielfoto“. Für Unterbiberg habe ich aber tatsächlich kein neues Zielfoto nötig. Vieles, was mir wichtig ist, läuft hier bereits in hervorragender Weise. Ich wünsche mir einfach, dass dieser selbstverständliche, engagierte Geist der Gemeindemitglieder erhalten bleibt. Natürlich spüren auch wir hier, dass ehrenamtliches Engagement insgesamt zurückgeht – das ist eine Herausforderung. Zwar haben wir etwa über den Vivamus Chor auch eine gewisse Anbindung an die Neuzugezogenen. Momentan fehlen aber die Strukturen für einen eigenen Familienkreis oder auch regelmäßige Familiengottesdienste. Das schmerzt natürlich, aber ich muss die Gegebenheiten so annehmen, wie sie sind. Vielleicht ergeben sich in Zukunft noch Anknüpfungspunkte – zum Beispiel durch die eine oder andere stadtplanerische Entwicklung.



Ihre Textilreinigung und Wäscherei

– alles aus einer Hand in unserem Haus –

Fleckenputzer

sauber und rein, so soll es sein

★ **Öffnungszeiten**

Mo. – Fr. 8 – 13 Uhr / 14 – 18 Uhr, Do. 8 – 13 Uhr
Samstag 9 – 14 Uhr

Neubiberg • Hauptstraße 19 • Tel: 089/60 08 74 15
Höhenkirchen • Am Markt 2 • Tel: 08102/777 64 65

Hemdenkarten:

30 Stück

85,50 €

Landkreis München**Integrationsberatung
jetzt auch online
erreichbar**

Die Integrationsberatung des Landratsamts München ist ab sofort auch online für Ratsuchende erreichbar. Als Beratungsstelle für Integration begleitet sie Menschen mit Migrationsgeschichte täglich auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben. Wer Unterstützung in diesen Bereichen sucht, kann sich ab sofort nicht nur vor Ort, sondern auch einfach und flexibel online beraten lassen.

Die offene Online-Sprechstunde ist ohne Termin zu folgenden Zeiten erreichbar:

- **Montag:** 9 bis 12 Uhr
- **Dienstag:** 13 bis 16 Uhr
- **Mittwoch:** 9 bis 12 Uhr
- **Donnerstag:** 13 bis 16 Uhr
- **Freitag:** 9 bis 12 Uhr

Zusätzlich können auch individuelle Termine außerhalb dieser Zeiten vereinbart werden. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

AWO Nachbarschaftshilfe**Helfende Hände gesucht**

Nachbarschaftshilfe
Ottobrunn
Hohenbrunn
Neubiberg

Die AWO Nachbarschaftshilfe Ottobrunn-Hohenbrunn-Neubiberg ist für Menschen da, die Unterstützung im Alltag benötigen. Die Einsatzgebiete sind ganz unterschiedlich: Ob Einkaufshilfe, Arztbegleitung, Kinderbetreuung, Gartenhilfe oder einfach nur ein

bisschen Gesellschaft – die Nachbarschaftshilfe versucht zu unterstützen.

Sie haben Lust, sich sozial zu engagieren, haben aber nur begrenzt Zeit? Der zeitliche Rahmen Ihres Engagements richtet sich nach Ihren Möglichkeiten. Schon eine Stunde in der Woche kann anderen eine große Hilfe sein. Ganz umsonst muss Ihr Engagement auch nicht sein, es wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Jeder ab 16 Jahren, der ein bisschen Zeit aufwenden kann und sich angesprochen fühlt, kann sich gern bei der AWO Nachbarschaftshilfe melden.

KONTAKT

AWO Nachbarschaftshilfe
Ottobrunn-Hohenbrunn-Neubiberg
Putzbrunner Straße 52
85521 Ottobrunn
(089) 99 01 66 96
info@awo-nbh.de
<https://www.awo-nbh.de>

Zuverdienst Ottobrunn**Nähatelier mit
Perspektive**

Der Zuverdienst Ottobrunn ist eine soziale Einrichtung der Perspektive GmbH München, korporatives Mitglied der AWO M-group. Er bietet psychisch beeinträchtigten Menschen und Menschen mit seelischen Behinderungen bzw. Doppeldiagnosen gem. § 53 SGB XII, einen niederschweligen Zugang zu regelmäßiger Beschäftigung in einem geschützten Rahmen mit sozialpädagogischer Betreuung sowie Anleitung durch eine Fachkraft. Die Beschäftigung ist vertraglich geregelt.

Die Tätigkeitshinhalte, das soziale Miteinander, die geregelten Einsatzzeiten, die Motivationszuwendung aber auch die intensive praktische und sozialpädagogische Anleitung, unterstützen die Betroffenen im Umgang mit ihren psychischen Erkrankungen und Behinderungen.

Bild: Zuverdienst Ottobrunn



Nevenka Zivanov ist seit 4 Jahren im Nähbereich beim Zuverdienst Ottobrunn beschäftigt.

Die Einrichtung richtet sich an seelisch Behinderte bzw. psychisch beeinträchtigte Menschen, die keine Chancen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt haben, infolge chronischer Erkrankungen oder langer Arbeitslosigkeit nur eingeschränkt leistungsfähig sind, Schwierigkeiten bei sozialen Beziehungen haben oder ihre Alltagsstruktur kaum organisieren können.

Angeboten werden Näharbeiten, Änderungs- und Reparaturdienste, Upcycling von Berufsbekleidung und Werbematerialien zu Taschen, Rucksäcken oder Mützen sowie Wäsche- und Bügelservice und einen Einkaufs- und Botengänge-Service.

Bild: Jochen Imhoff



Ines Imhoff (m.) vom Diakonieverein freut sich über die großzügige Spende, übergeben von Irene Steel (l.) und Helga Träger (r.).

Karitative Privatinitiative**„Unser kleines Warenhaus“ spendet 1.000 Euro an Diakonieverein**

Seit Jahren ist die karitative Privatinitiative „Unser kleines Warenhaus“ in Höhenkirchen-Siegertsbrunn ein Segen für Menschen mit

KONTAKT**Unser kleines Warenhaus**

Ahornstraße 2
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Öffnungszeiten:

Di: 10–12 Uhr, Fr: 16–18 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat: 10–12 Uhr

KONTAKT**Zuverdienst Ottobrunn****Liya Woldeyes**

Karl-Stieler-Straße 2 · 85521 Ottobrunn
089/67 84 50 14 oder
089/44 10 99 15
Zuverdienst.ottobrunn@perspektive-muenchen.de
Telefonische Terminvereinbarung:
Mo und Fr: 9–15 Uhr
Di, Mi und Do: 9–17 Uhr

GUT SEHEN
NAH UND FERN
GUT AUSSEHEN



Sie wollen
die für Sie persönlich
passende Gleitsichtbrille?

Gewinnen Sie ein Stück Lebensqualität - Ihre perfekte Brille

Qualität aus Meisterhand - seit 1968 - Pinhak Optik - Ihren Augen zuliebe!

Unsere persönliche Beratung für Sie - Terminvereinbarungen sind willkommen

Hauptstr. 2a · 85579 Neubiberg · Tel. 089 / 60 600 610 · www.pinhak-optik.de

Gemeinde-Partnerschaftsverein Neubiberg e.V.

Einmal teilgenommen – für immer dabei

Mit einer gehörigen Portion Energie, neuen Ideen und unzähligen persönlichen Austausch-Erfahrungen im Gepäck übernehmen Alexandre Jeandes (33) und Falk Schöpfung (29) seit Mitte Mai Verantwortung im Vorstand des Gemeinde-Partnerschaftsvereins. Im Gespräch erzählen die beiden, warum ihnen die deutsch-französische Freundschaft am Herzen liegt – und was sie in ihren jeweiligen Rollen für die Zukunft vorhaben.

NANU: Lieber Alexandre, lieber Falk, was hat euch dazu motiviert, euch im Partnerschaftsverein zu engagieren – und nun sogar im Vorstand aktiv zu sein?

Alexandre: Ich selbst habe Bayern und Neubiberg über den Jugendaustausch des Gemeinde-Partnerschaftsvereins überhaupt erst richtig kennengelernt. Tatsächlich haben mich zunächst meine Eltern auf den Austausch hingewiesen, vorher hatte ich keinerlei Berührungspunkte mit Deutschland. Und was soll ich sagen – schon bei der ersten Teilnahme hat es sofort „gefunkt“. Ich habe das Land und die Region lieben gelernt und war seitdem immer wieder aufs Neue Teil des Austauschs, erst als Teilnehmer und dann als Jugendbetreuer. Mittlerweile lebe und arbeite ich hier – und die Begeisterung ist immer noch da. Nach Corona hat sich allerdings gezeigt, wie schwer es sein kann, Begegnungen nach einem längeren Stillstand wieder

aufleben zu lassen – da war für mich klar: Ich will mit anpacken, zusammen mit Falk, meinem früheren Austauschpartner.

Falk: Bei mir war es ähnlich. Ich bin über meinen Bruder zum Austausch gekommen, weil in dessen Klasse nach Teilnehmenden für den Jugendaustausch gesucht wurde und auf deutscher Seite noch Interessenten fehlten. Ich bin mitgefahren – und war sofort begeistert. Es war viel persönlicher als die schulischen Austauschprogramme, die ich vorher kannte. Alexandre war damals mein Betreuer und wir haben uns auf Anhieb gut verstanden. Außerdem war ich wie Alexandre einige Male als Jugendbetreuer aktiv. Das war für mich eine gute Möglichkeit, auch nach der aktiven Austauschzeit dranzubleiben. Nach einigen Jahren Pause während meiner Ausbildung und des Studiums hatte ich dann wieder Kapazitäten – und wollte mich einbringen. Auch aus der Überzeugung heraus, dass Völkerverständigung gerade in der heutigen Zeit wichtiger denn je ist. Jetzt fühlt es sich für mich richtig an, den nächsten Schritt zu gehen.

Alexandre, du übernimmst künftig die Leitung der Partnerschaft mit Ablon. Was reizt dich an dieser Aufgabe?

Alexandre: Kurz gesagt: Menschen zusammenzubringen. Der Verein bietet dafür beste Voraussetzungen. Besonders am Herzen liegt mir die Jugendarbeit. In Frankreich wird zwar oft die große deutsch-französische Freundschaft beschworen – aber sie wird leider nicht überall gelebt. Immer weniger Schulen



Voller Einsatz für den Gemeinde-Partnerschaftsverein: Falk Schöpfung (l.) und Alexandre Jeandes (r.).

bieten Deutsch als zweite Fremdsprache an. Ich möchte junge Menschen wieder für das jeweils andere Land begeistern. Und wenn durch die Begegnungen im Austausch auch Begeisterung ausgelöst wird und es gelingt, im Partnerland ein Praktikum oder vielleicht sogar ein Studium zu absolvieren, wäre das für mich ein klares Erfolgszeichen für das gesamte Programm.

Das heißt: Fokus auf die Gruppe der Jugendlichen?

Alexandre: Auch die Erwachsenen möchten wir wieder stärker einbinden. Viele waren bereits beim Austausch dabei, aber es gab bisher kein Nachfolgeprogramm für die Altersgruppe ab 18. Das wollen wir mit unserem Projekt „YoungEuropeans“ ändern – mit neuen Formaten, die zu deren Lebenssituation und Interessenlage passen, aber das gleiche Ziel verfolgen: Menschen zweier Länder miteinander zu verbinden.

Falk, du wirst neuer Schriftführer und sorgst damit für Protokoll und Überblick im Verein – wie möchtest du diese Rolle zukünftig ausfüllen?

Falk: Ich habe zu Studienzeiten in der Fachschaft bereits diverse Male Protokoll geführt, daher wusste ich: Als Schriftführer bekommt man gerade in einem öffentlichen Verein

schnell einen guten Überblick über die Vereinsstruktur – was perfekt ist, um alle relevanten Personen kennenzulernen. Mein Vorgänger, Volker Middendorf, hat den Posten über viele Jahre mit großem Engagement ausgefüllt. Daran möchte ich anknüpfen. Vieles will ich auch weiterführen, etwa die engmaschige Dokumentation sämtlicher Meetings oder die lückenlose vereinsinterne Kommunikation.

Und wo siehst du Potenzial für Veränderung?

Falk: Ansetzen ließe sich einerseits an der Datenverwaltung des Vereins. Und was mit dem Generationswechsel, für den Alexandre und ich stehen, auch einhergeht, ist natürlich die veränderte Mediennutzung jüngerer Altersgruppen. Wenn wir junge Leute erreichen wollen, müssen wir dort sichtbar sein, wo sie sich aufhalten. Deshalb möchten wir unsere Aktivitäten auf Social Media neu aufsetzen – gleichzeitig aber unsere Kommunikation auf breite Füße stellen, um möglichst viele Menschen zu erreichen. Aus meiner Sicht ist das der richtige Weg, um altersübergreifend Zuspruch zu finden.

Alexandre: Corona war ein echter Einschnitt. Drei Jahre lang konnte kein Austausch stattfinden – das hat den Nachwuchs fast komplett wegbrechen lassen. Deswegen braucht es jetzt einen Neustart – und moderne Wege, um neue Zielgruppen anzusprechen.

Falk: Ganz genau. Darum wollen wir uns kurzfristig auf die „low hanging fruits“ konzentrieren: junge Erwachsene, die bereits vom Austausch begeistert waren und sich leichter motivieren lassen. Wenn wir hier wieder engagierte Menschen gewinnen, entsteht daraus auch wieder Kraft für neue Projekte.

Was habt ihr euch konkret für das kommende Vereinsjahr vorgenommen? Gibt es schon Pläne und Ideen?

Alexandre: Viele Ideen liegen bereits auf dem Tisch – wir möchten aber zunächst einmal



**ELEKTRO
STREICHER**

Meisterbetrieb

**Elektroinstallation
Sat- und Kabelfernsehen
E-Check
Rauchmelder**

Rathausplatz 1a Tel. 66 00 25 90
85579 Neubiberg Fax 60 66 96 97

Mobil 0172 - 97 12 360

E-Mail: a.streicher@elektro-streicher.de

Was können wir für Sie tun?

Unser kompetentes Fachpersonal steht Ihnen gern bei folgenden Themen zur Seite:

- Phytotherapie
- Homöopathie
- Aromatherapie
- Orthomolekulare Medizin
- Bachblüten
- Kosmetik
- Gesundheitschecks
- Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Überprüfung der Reiseapotheke
- Lieferungen bis zur Haustür
- Verleih von Pari Boys, Milchpumpen

**Sprechen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne!**



Inhaber: Oliver Täuber
Hauptstraße 63a • 85579 Neubiberg
Telefon 089 - 60 56 30 • Telefax 089 - 60 17 74 3

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 8:00 bis 18:30 Uhr
Sa.: 8:00 bis 13:00 Uhr

„Einmal alles bitte“
18.09.2025 – 18:30 Uhr
49€ pro Person

An diesem Abend kommen Sie in den Genuss von unseren Feinkostartikeln.
Ob herzhaft, süß oder ausgefallen, Sie finden mit Sicherheit Ihr neues Lieblingsprodukt!
Und der Wein wird uns an diesem Abend auch nicht ausgehen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung im Laden oder unter 089/60190910

auf Bewährtem aufbauen. Ein Beispiel: Das Boule-Turnier Mitte Juli im Abloner Garten war ein voller Erfolg: Deutlich mehr Teilnehmer als erwartet, gute Stimmung, viele Emotionen – das hat gezeigt, wie niedrigschwellig man Menschen verschiedenster Altersklassen für die Partnerschaft begeistern kann. Solche kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen möchten wir ausbauen und so auch Menschen erreichen, die bisher keinen Bezug zum Verein hatten.

Falk: Darüber hinaus gibt es im Verein Pläne für eine mögliche neue Partnerschaft in Südtirol. Auch hier könnte sich langfristig Interessantes entwickeln – das liegt aber nicht in unserem unmittelbaren Aufgabenbereich.

Alexandre: Eine Herausforderung bleibt, die Begeisterung auch auf französischer Seite neu zu wecken. In Deutschland ist das Interesse an Frankreich oft größer als umgekehrt – gerade in der Region Paris merkt man das. Deswegen müssen wir auch dort unsere Vereinsaktivitäten ins Schaufenster stellen und den Mehrwert dieser Partnerschaft sichtbar machen.

Zu guter Letzt: Was würdet Ihr Menschen aus Neubiberg zurufen, die sich noch nie mit Städtepartnerschaften oder Austauschprogrammen beschäftigt haben? Warum lohnt es sich?

Alexandre: Die häufigste Ausrede, die ich bisher gehört habe, lautet: „Ich beherrsche die Sprache nicht.“ Weit verbreitet ist auch der Stereotyp, dass von französischer Seite weniger Bereitschaft zum Lernen neuer Sprachen besteht. Das ist aus meiner Sicht nur wenig haltbar. Also: Traut euch! Und Ihr werdet sehen: Eure Gegenüber sind genauso offen und entdeckungslustig wie Ihr selbst. Und wer einmal teilgenommen hat, bleibt oft für immer dabei – dafür bin ich das beste Beispiel (lacht).

Falk: Das kann ich nur unterstreichen. Wenige oder keine Sprachkenntnisse sind

kein Hinderungsgrund. Ganz im Gegenteil: Ich finde, es ist sehr viel leichter, eine Sprache zu lernen, wenn eine klare Motivation vorhanden ist. Das können Freundschaften sein, gemeinsame Erfahrungen oder Orte, an die man wieder zurückkehren möchte. Städtepartnerschaften sind ein einfacher, günstiger und unglaublich angenehmer Weg, ein anderes Land kennenzulernen, Freundschaften zu schließen – und gleichzeitig auch die eigene Gemeinde nochmal mit neuen Augen zu sehen.

INFO

Gemeinde-Partnerschaftsverein Neubiberg e.V.

Bahnhofsplatz 1
85579 Neubiberg
089 / 600 889 33
pv-neubiberg@t-online.de
www.pv-neubiberg.de

Süße Erinnerungsstücke

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft mit Ablon-sur-Seine können unsere Jubiläums-Lebkuchenherzen zum Selbstkostenpreis von 7 Euro beim Gemeinde-Partnerschaftsverein erworben werden. Weitere Infos telefonisch unter 089/45 08 08 99 88.



Bild: Gemeinde-Partnerschaftsverein Neubiberg

Veranstaltungskalender für Herbst und Winter ist da

Kultur schafft Begegnung

Das Halbjahresprogramm „Kaleidoskop“ bietet eine umfassende Übersicht über aktuelle Events in der Gemeinde – von Ausstellungen und Bühnen über Feste und Märkte bis hin zu Info und Beratung. Höhepunkte in den nächsten sechs Monaten sind der Tag der offenen Tür im neuen Rathaus und eine Open-Air-Silvesterparty mit Lasershow am Rathausplatz.

Seit dem Sommer bereits hat das sanierte und erweiterte Rathaus seine Pforten geöffnet. Mit etwas Abstand sind nun endlich alle eingeladen, das modernisierte Gebäude ausgiebig zu erkunden. Wie wird im Rathaus gearbeitet und wo wird Politik für Neubiberg gemacht? Dies können Neugierige beim Tag der offenen Tür am 27. September ebenfalls herausfinden.

Zum Jahreswechsel in den Himmel schauen und das Feuerwerk bestaunen, gehört für die meisten von uns an Silvester einfach dazu. Um einen solchen Gemeinschaftsmoment ganz ohne Raketen und Böller zu ermöglichen, veranstaltet die Gemeinde zur Begrüßung des neuen Jahres 2026 am 31. Dezember erstmals ein Open-Air-Laserspektakel am Rathausplatz.

Musikerlebnisse gegen den Herbstblues

Musik, insbesondere unsere Lieblingsmusik, ist ein Stimmungsaufheller. Wer den Soundtrack seiner Jugend live hören will, sollte das Duo Manni Müller und Stephan Weiser nicht verpassen: Am 19. September präsentieren die zwei im Haus für Weiterbildung neue Akustik-Versionen bekannter Songs von Sting, The

Police, Bruce Springsteen, Coldplay, U2, Oasis, Eric Clapton, Supertramp, Queen, Nirvana, Amy Winehouse u.v.a.

„Jazz-Meets-Classic“ heißt es am 24. Oktober: Der Geiger Matthias Well stammt aus einer der bekanntesten Musikerfamilien Bayerns. Gemeinsam mit der armenisch-ukrainischen Pianistin Lilian Akopova hat er Stücke von Ravel, Piazzolla, Gershwin und Milhaud arrangiert. Auf dem schmalen Grat zwischen klassischer Musik und Jazz bewegt sich dieses preisgekrönte Duo.

Nach längerer Pause wieder in Neubiberg zu Gast ist auch die mitreißende Klezmerband „Vagabund“. Ihr lebendiger Sound verbindet virtuose Instrumentierung mit leidenschaftlichen Rhythmen. Mit genreübergreifenden Arrangements weht ihr Programm „Zephyrus“ am 14. Dezember frischen Wind in die hiesige Konzertlandschaft.

Das Beste aus Kabarett und Comedy

Als hätte es das Kulturamts-Team geahnt, als es den jüngst gekürten Fastenprediger vom Nockherberg engagierte, als Schauspieler, Kabarettist und Musiker weiß Stephan Zinner:



Bild: Max Beier

Globale Beziehungskrisen und erotische Stellungskriege bedrohen den Weltfrieden. Aber Rettung naht: Comedian Max Beier, Jäger des verlorenen Schatzis, verhaftet am 13. November Herzensverbrecher und Liebestöter und sorgt für „Love & Order“.

Das härteste Publikum sitzt zu Hause – die eigene Familie. Mit feinsinnigem Humor liest und erzählt er am 21. Januar aus seinem Buch „Prachtexemplar“.

Mindestens ebenso unterhaltsam reflektiert Christine Eixenberger, Allroundtalent auf der Kabarettbühne, am 29. Oktober darüber, wie es ist, nicht mehr solo zu sein. Aus „ich und du“ wird ein „wir“ – mit allen Konsequenzen. Mit unermüdlichem Enthusiasmus trotz sie den kleinen Krisen in ihrem frischgebackenen Duo-Haushalt ebenso wie den großen dieser Welt.

Michael Mittermeier und Martina Schwarzmann haben das Talent des Newcomers erkannt und ihn zu sich ins Vorprogramm geholt: Ralf Winkelbeiners Sicht auf Alltägliche, vorgetragen in bayerischer Mundart, lösen nicht enden wollende Lachsalven aus. Der Grenzgänger zwischen Kabarett und Comedy steht am 5. Dezember in Neubiberg auf der Bühne.

Ausklang zum Jubiläumsjahr

50 Jahre Städtepartnerschaft mit Ablon-sur-

Seine bei Paris – das wird auch im Herbst noch mit diversen Veranstaltungen gefeiert: Der Autor und Journalist Alexander Oetker stellt am 15. Oktober „sein Frankreich“ vor. Paris ist für ihn mehr als ein Ort, es ist ein Lebensgefühl und das untermauert er mit persönlichen Geschichten und Anekdoten.

Auf eine musikalische Entdeckungsreise führt Sie am 20. November das Duo „Pariser Flair“ – Marie Giroux, Opernsängerin mit französischen Wurzeln, begleitet von Jenny Schäuffelen an Klavier und Akkordeon. An diesem Abend hören Sie die großen Klassiker französischer Chansons und bekommen Insidertipps für Ihre nächste Tour durch die Seine-Metropole.

Treue Veranstaltungsgäste werden belohnt

Das neue „Kaleidoskop“ wird an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt und liegt in der Bibliothek und in der Buchhandlung Lentner zum Mitnehmen bereit. Online lesen Sie das komplette Veranstaltungsprogramm unter www.neubiberg.de (Kaleidoskop).

Abonnenten zahlen weniger bei den Veranstaltungen des Kulturamts und sichern sich reservierte Sitzplätze in den vorderen Reihen. Das Abo ist bis zum 31. Oktober buchbar und gilt stets für die laufende Saison. Abo-Formulare finden sich im gedruckten „Kaleidoskop“ und an den Vorverkaufsstellen. Karten gibt es in der Gemeindebibliothek (Rathausplatz 8), der Buchhandlung Lentner (Hauptstraße 8), bei Foto Weingast (Hauptstraße 4) oder online über www.muenchenticket.de.

ORTHOPÄDISCHE PRIVATPRAXIS

85579 NEUBIBERG • HAUPTSTR. 30

DR. MED. STEFAN BÖLL

Facharzt für Orthopädie/Chirotherapie

Spezielle Wirbelsäulenschmerztherapie • Sportmedizin
Stoßwellentherapie • Röntgen/Ultraschall

Alle privaten Kassen, Selbstzahler

Keine Wartezeiten, ausführliche Beratung

Tel. 089/ 600 888 88 • www.orthopaedie-neubiberg.de



ENTSORGUNGSGESCHÄFT
Wir sind zertifiziert
Regelmäßige freiwillige
Überwachung nach EfbV



- Abfall- Wertstoff-Entsorgung
- Schuttabfuhr
- Selbstlader
- Abfallberatung
- Verleih von Schuttrutschen

Tel. 0 89 / 6 09 40 60 • 85521 Ottobrunn-Riemerling
Betriebshof: Ernst-Heinkel-Ring 29 • Hohenbrunn
Telefon 0 81 02 / 78 84-0 • Fax 0 81 02 / 78 84-25

Rauchwarnmelder retten Leben – aber nur gemeinsam sind wir sicher

Rauchmelder piepsen im Ernstfall laut und schrill und verschaffen wertvolle Sekunden, um sich und andere in Sicherheit zu bringen. Doch das allein reicht nicht aus. Brandschutz beginnt bei jedem Einzelnen: mit Aufmerksamkeit, Umsicht und dem Wissen, was im Ernstfall zu tun ist.

Bei einem Brand, beispielsweise durch einen Kurzschluss oder ein defektes Elektrogerät ausgelöst, entstehen gefährliche Rauchgase – oft lange bevor erste Flammen sichtbar sind. Bereits wenige Atemzüge können zur Bewusstlosigkeit führen. Daher ist besonders nachts, wenn wir schlafen, der laute Alarmton des Rauchmelders überlebenswichtig.

Wo gehören Rauchmelder hin?

Rauchmelder sind gesetzlich vorgeschrieben. Laut der Bayerischen Bauordnung sollten Rauchmelder unbedingt angebracht werden:

- **in allen Schlafräumen und Kinderzimmern** in Wohnungen und Eigenheimen
- **auf allen Fluchtwegen** – besonders im Flur und Treppenhaus, auch wenn es sich um ein offenes Treppenhaus in einem Einfamilienhaus handelt

Das entspricht dem absoluten Mindestschutz. Zusätzliche Rauchmelder in Wohnzimmer, Keller oder Dachboden erhöhen den

Schutz. Auch ein entsprechender Wärmemelder in der Küche ist sinnvoll. Wichtig: Rauchmelder gehören immer an die Decke, möglichst in der Raummitte – mindestens 50 cm Abstand zu Wänden.

Wartung nicht vergessen!

Rauchmelder retten Leben – aber nur, wenn sie funktionieren. Deshalb gilt: Mindestens einmal im Jahr testen! Drücken Sie dazu einfach die Prüftaste. Ertönt ein lautes Signal, ist alles in Ordnung. Achten Sie auch auf mögliche Batteriewarnungen: Piept der Rauchmelder regelmäßig leise, muss die Batterie gewechselt werden. Bei Langzeitmodellen bedeutet das: Das gesamte Gerät muss ausgetauscht werden. Wichtig ist außerdem die regelmäßige Reinigung. Halten Sie Ihre Rauchmelder staubfrei, indem Sie sie vorsichtig mit einem Tuch oder einem Staubsaugeraufsatz säubern.

Ein Rauchmelder allein reicht nicht

Ein Rauchmelder kann keinen Brand verhindern, kein Feuer löschen und auch nicht auto-



Rauchmelder: Kleines Gerät – große Wirkung.

Bild: Simon Kuklinski

- Jedoch nicht ins verrauchte Treppenhaus fliehen – in diesem Fall im Raum bleiben, die Tür abdichten (z.B. mit nassen Tüchern) und sich am Fenster bemerkbar machen
- Löschversuch nur dann unternehmen, wenn kein Risiko besteht und der Fluchtweg gesichert ist

So setzen Sie einen Notruf richtig ab:

Wählen Sie 112 und beantworten Sie ruhig und sachlich folgende Fragen – die sogenannten „Fünf W“:

- 1. Wo** brennt es? (Adresse, Stockwerk, besondere Hinweise)
- 2. Was** ist passiert? (z.B. Wohnungsbrand, Verkehrsunfall)
- 3. Wie** viele Personen sind betroffen?
- 4. Welche** Verletzungen liegen vor?
- 5. Warten** Sie auf Rückfragen! Legen Sie nicht auf, bevor die Leitstelle das Gespräch beendet.

Blieben Sie aufmerksam, prüfen Sie Ihre Rauchmelder regelmäßig – und helfen Sie mit, Ihre Familie, Ihre Nachbarn und sich selbst zu schützen. Weitere wertvolle Informationen finden Sie unter: <https://www.rauchmelder-lebensretter.de>

INFO

Unterbiberg: Gemütliches Grillfest am 20. September

Am Samstag, den 20. September 2025, lädt die Freiwillige Feuerwehr Unterbiberg wieder zum Grillfest am Gerätehaus in der Schönschloßstraße 20 in Unterbiberg ein. Ab 12 Uhr geht es mit einem abwechslungsreichen Angebot für Groß und Klein los. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Grillstand, kühle Getränke und original Wiesnbier, Kaffee und hausgemachter Kuchen dürfen natürlich nicht fehlen.

Die Freiwillige Feuerwehr Unterbiberg freut sich auf Sie!

digitale PASSBILDER + QR-Code

Spitzenqualität – von unserem Profifotograf

Passbilder
Bewerbungsbilder
Businessfotos
Portrait
Baby & Kids
Familie
Akt & Erotik
9 Month
Hochzeit



Wir sind zertifiziert für das neue E-Passbildverfahren

**Sie erhalten bei uns auch zusätzlich
4 ausgedruckte Passfotos !**

**R!NGFOTO
WEINGAST**

Hauptstraße 4 • 85579 Neubiberg
Telefon: 089 - 201 895 65 • www.foto-weingast.de

Couponheft 2025**Herbstzeit ist Gutscheinzzeit – das Couponheft 2025 ist da**

Auch in diesem Herbst erscheint wie gewohnt das Neubiberger Couponheft – bereits zum achten Mal in Folge. Zahlreiche lokale Geschäfte sind wieder mit dabei und überraschen Kundinnen und Kunden mit vielfältigen und originellen Rabatten. Das Heft lädt dazu ein, durch die Hauptstraße zu flanieren, in den Läden zu stöbern und die große Auswahl vor Ort zu entdecken. Verteilt wird das Couponheft Anfang September an alle Neubiberger Haushalte. Außerdem liegt es an der Rathaus-Info und in der Gemeindebibliothek aus. Der Aktionszeitraum läuft von Mitte September bis Ende Oktober.

Das Neubiberger Couponheft – eine Erfolgsgeschichte seit 2018

Seit 2018 gibt es das Neubiberger Couponheft – mit dem Ziel, das lokale Gewerbe zu stärken und die Vielfalt des Angebots in unserer Gemeinde sichtbar zu machen. Die Resonanz ist durchweg positiv. Jahr für Jahr beteiligen sich zahlreiche Geschäfte und bieten während des sechswöchigen Aktionszeitraums attraktive Sonderaktionen für Kundinnen und Kunden an.

**Ev. Kindergarten Neubiberg****Second Hand für Babys und Kleinkinder**

Flohmarktspaß im Doppelpack: Gleich zwei benachbar-



Am 20. September gibt's am Floriansanger wieder einen großen Flohmarkt für Kindersachen.

Bild: Kindergarten am Floriansanger

te Kindertagesstätten, der Ev. Kindergarten am Floriansanger und die AWO-Kinderkrippe Abenteuerland, laden am Samstag, den 20. September, zum großen Stöbern ein. Im Angebot sind gebrauchte, gut erhaltene Kleidung fürs Baby- bis Grundschulalter, Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge, Großspielgeräte und Sportartikel. Und wem der Magen knurrt, der wird von den Elternbeiräten beider Einrichtungen bestens versorgt.

INFO**Flohmarkt für Kindersachen**

Samstag, 20. September, 10–13 Uhr

(Ausweichtermin: Samstag, 27. September)

Kindergarten und Kinderkrippe am Floriansanger, Außengelände

Infos und Tischanmeldungen unter <https://www.floriansanger.de/flohmarkt>

Lindenburschen Neubiberg e.V.**Auf zum Angerfest!**

Das Angerfest der Lindenburschen Neubiberg ist ein gemütliches Nachbarschaftsfest mit traditionellem Charakter. Am Samstag, den 13.

INFO

**Angerfest der Lindenburschen
Samstag, 13. September,
13–22 Uhr**

Floriansanger 3b,
85579 Neubiberg

Da nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung stehen, bitte zu Fuß bzw. mit dem Rad kommen oder das Auto an der Park-and-Ride-Anlage am Floriansanger abstellen.



September, wird für Familien und Anwohner aus Neubiberg ein buntes Programm geboten. Kulinarisch besonders hervorzuheben sind der frisch gegrillte Steckerlfisch und die beliebte Aperol-Bar. Kinder dürfen sich auf eine

Hüpfburg freuen, für musikalische Unterhaltung sorgt eine Live-Band am Nachmittag bis in die Abendstunden.

Neubiberg for Future**Stöbern & Schmökern: Erfolgreiche Flohmärkte am 28. Juni**

Am letzten Samstag im Juni fanden – wie schon in den letzten Jahren – im gesamten Gemeindegebiet die Garagen- und Hofflohmärkte statt. Gut 100 Haushalte boten in ihren Garagen und Vorgärten Schätze zum Verkauf an. Zusätzlich fand in der Aula der Grundschule Neubiberg erneut der große Bücherflohmarkt statt. Trotz besten (Bade-)Wetters kamen erneut zahlreiche Lesebegeisterte zusammen

und spülten durch ihre Einkäufe mehr als 2.300 Euro in die Kassen. Organisiert wurden beide Aktionen von der Projektgruppe „Tauschen, Teilen & Fairtrade“ der Ideenwerkstatt „Neubiberg for Future“ in Kooperation mit der Gemeinde Neubiberg.

Erlös mit Wirkung

Neubiberg for Future freut sich, von dem Erlös eine Liegebank aus Holz für den Gemeinschaftsgarten an der Promenadestraße/Ecke Lernerstraße anschaffen zu können. Zusätzlich dazu geht eine Spende in Höhe von 2.000 Euro an die Aktion „Zukunft+“ des Landkreises München (<https://www.aktion-zukunft-plus.de/projekte>), bei der je 1.000 Euro einem lokalen und einem globalen Projekt zugutekommen.

Neubibergs Hauptstraße als Festmeile

Auch in diesem Jahr war unser beliebtes Hauptstraßenfest wieder ein voller Erfolg: Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung wurde es einmal mehr zu einem echten Highlight. Die verlängerten Öffnungszeiten ab 12 Uhr kamen besonders bei Familien gut an – viele nutzten die Gelegenheit, schon zum Mittagessen in Neubiberg unterwegs zu sein. Wieder einmal hat das Fest gezeigt, wie stark der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist.



Bild: Fabian Ruhl

Neubiberg feierte gemeinsam beim Hauptstraßenfest 2025.

Tag der offenen Tür am 27. September 2025

Das „neue alte“ Rathaus erkunden!

Nach gut drei Jahren Bauzeit hat das sanierte und erweiterte Rathaus seit Sommer wieder geöffnet. Zum Herbst sollen die Außenarbeiten fertig sein. Dann sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, das größte gemeindliche Bauprojekt der letzten Jahre ausgiebig zu erkunden. Der Tag der offenen Tür bietet Information und Unterhaltung für Groß und Klein.

Ein Rathaus ist mehr als ein Gebäude – es hat eine zentrale Bedeutung im Leben einer Stadt oder Gemeinde. Das Rathaus ist Inbegriff kommunaler Politik und Selbstverwaltung. Darüber hinaus ist es gleichzeitig oft die erste Anlaufstelle für eine Vielzahl von Anliegen der Bürgerinnen und Bürger in deren Alltag. „Geht dir der Rat aus, dann geh ins Rathaus“, so sagt der Volksmund. Diesen Gedanken wollen wir als Gemeindeverwaltung leben und ein moderner, zukunftsorientierter Dienstleister sein.

Das frisch sanierte und erweiterte Rathaus bietet dafür alle Möglichkeiten: mit flexiblen Raumkonzepten, zeitgemäßer Gebäudetechnik, Barrierefreiheit und seinem offenen, einladenden Charakter. Hautnah erleben können Sie das neue Rathaus, das mit dem Haus für Weiterbildung und großzügigen Außen-

flächen einen städtebaulichen Akzent in der Ortsmitte setzt, beim Tag der offenen Tür am 27. September. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein mit Führungen, Information und Unterhaltung, Musik, Speis und Trank.

Erster Bürgermeister Thomas Pardeller und Architekt Jan Spreen werden die Gäste persönlich begrüßen und bei Führungen durch das neue Verwaltungsgebäude zeigen, wie es gelungen ist, historische Bausubstanz und zukunftsweisende Architektur miteinander zu verbinden.

Wie wird im Rathaus gearbeitet und wo wird Politik für Neubiberg und Unterbiberg gemacht? Dies können Neugierige beim Tag der offenen Tür ebenfalls herausfinden. Informativ und unterhaltsam zugleich präsentiert die Gemeindeverwaltung sich und ihre vielfältigen Aufgaben.



Ein moderner Flachbau mit großzügigem Foyer, multifunktionaler Sitzungs- und Besprechungszone und begrüntem Innenhof verbindet das historische Rathaus aus den 1930er Jahren mit dem Neubau.

Bild: SPREEN Architekten/3dway architectural graphics

**TAG DER OFFENEN TÜR
IM „NEUEN ALTEN“ RATHAUS**
Samstag, 27. September · 11 bis 16 Uhr
Rathausplatz 12 · Kostenfrei

Besondere Aktionen zum Tag der offenen Tür:

Arbeitsgemeinschaft Bürgerfernsehen
Filmdokumentation:
Rathausbaustelle im Wandel

Architektenführung mit Jan Spreen
Das „neue alte“ Rathaus
(Anmeldung vor Ort)

Bauverwaltung
LEGO-Baustelle:
Baue dein Traum(rat)haus!

Beauftragte für Menschen mit Behinderung
Ein Rathaus für alle:
Führung zur Barrierefreiheit

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)
TeamNavigator:
Gemeinsam an einem Strang ziehen

Erster Bürgermeister/Vorzimmer
Fotoaktion für Kinder im
Bürgermeisterstuhl

Fairtrade-Beauftragte
Faire Rathauschokolade mit Motiven
aus Neubiberg

Finanzverwaltung

- **Bastelaktion:** Neubiberger Zahlenwurm (Rechenkette für Schul- und Vorschulkinder, Anmeldung vor Ort)
- **Malaktion:** Für was würdest du dein Geld ausgeben, wenn du Bürgermeisterin oder Bürgermeister von Neubiberg wärst?
- **Quiz** über den Neubiberger Haushalt

Gemeindearchiv Blick ins Goldene Buch

Hauptamt/Gemeindemarketing
Kinderparlament
(Anmeldung erforderlich, siehe Info-Kasten weiter unten!)

Hoch- und Tiefbau
Fühlboxen mit diversem Baumaterial

Kulturamt
• **Walk-Act:** der Poetische Gemeindebote
• **Livemusik** mit dem Massel-Tov Duo

Personalamt
Glücksrad

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Schlagzeilmacherei

Standesamt
• **Romantik-Café im Trausaal**
• **Herzenfallen für alle**

Umweltamt
• **Wasser ist Leben: Entdeckungstour**
• **Dein ökologischer Fußabdruck**

Begleitprogramm im
Haus für Weiterbildung

Gemeindebibliothek
Offenes Vorlesen für Kinder zum
Rathausstag

Kulturamt
Ausstellung der Neubiberger
Künstlergruppe Labyrinth

...mehr als nur Farbe

PARDELLER
Malerbetrieb

Peter Pardeller
Walkürenstr. 23 · 85579 Neubiberg · Telefon 089/ 60 31 04
E-Mail: peter.pardeller@gmx.de



Wasser- & Abwasserinstallation | Badumbau | Kundendienst | Gas- & Ölheizungen
Solaranlagen & Regenerative Energien | Wasseraufbereitung

 **089 601 8519**
www.groschberger.com

Büro Waldstraße 12a
85579 Neubiberg
Werkstatt Finsingstraße 7
81735 München

- Tore
- Automatische Türen und Tore
- Schlüssel
- Schlösser
- Zäune
- Sicherheitstechnik
- Metallbau



ZELLER
Öffnen mit Qualität

Zeller Beschläge OHG
Arastraße 2
85579 Neubiberg
Tel. 089 60667741
info@zeller24.com

www.zeller24.com

- Ausstellung
- Beratung
- Verkauf
- Werkstatt
- Montage
- Service
- Wartung



Hauptstraße 27 · 85579 Neubiberg · Tel. 089/601 98 35
www.hofmeier-markisen.de
Montag – Freitag 8.30 – 12.30 und 15 – 18 Uhr · Samstag 9 – 12 Uhr



Jetzt anmelden zum Kinderparlament!

Wie fühlt es sich an, in einem Sitzungssaal Platz zu nehmen und Entscheidungen für Neubiberg zu treffen? Beim Kinderparlament zum Tag der offenen Tür kannst du genau das erleben! Wir schlüpfen in die Rolle echter Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, diskutieren, beraten – und stimmen am Ende über ein spannendes Projekt ab.

Du möchtest mitbestimmen und bist zwischen 8 und 12 Jahre alt? Dann melde dich an und werde Teil unseres Kinderparlaments im neuen alten Rathaus!



Bild: Gemeinde Neubiberg

Beim Tag der offenen Tür verwandelt sich der neue Sitzungssaal in ein Kinderparlament!

Wo? Sitzungssaal im Kommunikationsbereich des neuen Rathauses, Rathausplatz 8

Wann? 13 Uhr und 15 Uhr (zwei Termine)

Wer? Jeweils 10–12 Kinder pro Termin

Wichtig: Voranmeldung erforderlich!

(Bitte meldet euch bis zum 20. September per E-Mail unter kinderparlament@neubiberg.de oder telefonisch unter 089/ 600 12 931 an, damit wir alles optimal planen und vorbereiten können. **Wir freuen uns riesig auf Eure Teilnahme!**)

Rathaus-Schokolade:

Kinder gestalten Cover – die Gewinnerbilder stehen fest!

Beim großen Malwettbewerb konnten Kinder und Jugendliche ihre Lieblingsorte in unserer Gemeinde künstlerisch in Szene setzen. Es winkten tolle Preise – und die Aussicht, dass das eigene Bild die fair gehandelte Rathaus-Schokolade ziert, die zum Tag der offenen Tür im Rathaus verteilt wird. Viele fantasievolle und farbenfrohe Einsendungen haben uns erreicht – die Auswahl fiel der Jury nicht leicht.

Nun stehen die drei Gewinnerbilder fest: Wir gratulieren herzlich Marlene (9), Anton (11) und Christina (5) zu ihren tollen Kunstwerken!

Ein süßes Dankeschön an alle jungen Künstlerinnen und Künstler, die mitgemacht haben – und vielleicht entdeckt die eine oder der andere ja den eigenen Lieblingsort auf den Bildern wieder!





30 JAHRE

Profitieren Sie von drei Jahrzehnten Erfahrung in der Schlafberatung und exklusiven Angeboten!

... guter Schlaf

Wir hören zu, Sie schlafen besser:
Beratung, die Ihre Schlafbedürfnisse versteht.

Das Matratzen & Betten Haus

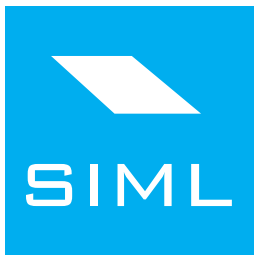
Heinrich-Wieland-Str. 87 + 89 • 81735 München
Tel.: 089 / 673 25 73 • Fax: 089 / 670 99 610
info@das-matratzen-haus.de
www.das-matratzen-haus.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	10:00 Uhr - 18:30 Uhr
Samstag	01.04. - 30.09. 10:00 Uhr - 16:00 Uhr 01.10. - 31.03. 10:00 Uhr - 18:30 Uhr

Tanja Dressel-Marquart
Inhaberin / AGR Spezialistin für rückengerechte Produktberatung

AGR-Zertifiziertes Premium Latexes Fachgeschäft



**DACHDECKEREI
SPENGLEREI**

**STEILDACH
FLACHDACH
ABDICHTUNGEN
REPARATURDIENST
DACHREINIGUNG**

Dachdeckermeister SIML

Prof.-Berberich-Str. 22 • 85579 Neubiberg
Tel. 089 60087785 • Fax 089 60087786 • Mobil 0171 7152527
www.meister-siml.de • info@meister-siml.de

Unser „neues altes“ Rathaus

Gemeinde führt Bürgerservice-Box ein

Beantragte Personalausweise und Reisepässe selbstständig und ohne erneuten Termin im Bürgerbüro abholen – das ist nun im neuen Rathaus auf Wunsch möglich.

Direkt im Eingangsbereich des Haupteingangs Nord steht den Neubibergern und Neubibergern optional eine „Bürgerservice-Box“ – eine innovative und digital angebundene Ausgabestation für hoheitliche Dokumente – zur Verfügung.

So funktioniert's: Sobald ein beantragter Personalausweis oder Reisepass bei der Gemeindeverwaltung eintrifft, wird das Dokument sicher in einer Schublade der Bürgerservice-Box hinterlegt. Anschließend erhält die betreffende Person automatisch eine Benachrichtigung per SMS. Darin enthalten ist auch eine persönliche Abhol-PIN, mit der das Dokument zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses flexibel und kontaktlos aus der Box entnommen werden kann – ganz ohne Wartezeiten. Auch alte, abgelaufene Ausweise können unkompliziert in der Box abgegeben werden. Intelligente Sensoren prüfen automatisch, ob das richtige Dokument eingelegt wurde.

„Die Bürgerservice-Box ist ein weiterer Meilenstein auf unserem Weg zu einer modernen, digitalisierten und noch bürgerfreundlicheren Verwaltung“, freut sich auch Neubibergs Erster Bürgermeister Thomas Pardeller. „Durch die Möglichkeit, Dokumente nun ohne erneute Vorsprache abzuholen, sparen unsere Bürgerinnen und Bürger wertvolle Zeit. Gleichzeitig entlasten wir unser Bürgerbüro vor allem an stark frequentierten Tagen – und schaffen so mehr Kapazitäten für individuelle Anliegen.“

Bild: Gemeinde Neubiberg



Mit der Bürgerservice-Box setzt Neubiberg auf moderne, bürgernahe Lösungen (v.l.): Paul Tobias (Account Manager AKDB), René Broßmann (stellv. Leitung Ordnungsamt Gemeinde Neubiberg), Erster Bürgermeister Thomas Pardeller und Sebastian Kück (Digitalisierungsbeauftragter Gemeinde Neubiberg).

Abholung zukünftig auch außerhalb der Rathaus-Öffnungszeiten

Mit dem Roll-Out der Bürgerservice-Box schafft die Gemeinde gleichzeitig auch die Voraussetzungen für eine Rund-um-die-Uhr-Ausgabe: So ist ab Herbst geplant, den von der AKDB (Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern) bereitgestellten Service noch weiter auszubauen. Dann wird die Abholung der Dokumente auch außerhalb der regulären Geschäftszeiten des Rathauses möglich sein, um den Bürgerinnen und Bürgern maximale Flexibilität zu bieten.

Aus dem Gemeindearchiv

Neubibergs Entscheidung für die Eigenständigkeit

2025 jährt sich ein wichtiges Ereignis der Geschichte Neubibergs zum fünfzigsten Mal: Am 14. September 1975 fand die Bürgerbefragung zur Gemeindegebietsreform statt – mit einem Ergebnis, das den weiteren Weg unserer Gemeinde entscheidend geprägt hat. In einer Zeit, in der vielerorts Gemeinden zusammengelegt wurden, sprach sich Neubiberg klar gegen eine Eingliederung aus – und half so, seine Selbstständigkeit zu wahren.

Hintergrund war eine groß angelegte Gebietsreform in Bayern, die zwischen 1969 und 1978 durchgeführt wurde. Ziel war es, kleinere Gemeinden zu größeren Einheiten zusammenzufassen, um die Leistungsfähigkeit und Effizienz der kommunalen Verwaltung zu erhöhen. Im Laufe der 70er-Jahre schrumpfte so die Anzahl der

Gemeinden in Bayern von 7.073 auf 2.052, auch die Anzahl der kreisfreien Städte und Landkreise wurde erheblich reduziert. In vielen Gemeinden führte das Vorhaben jedoch zu Widerstand – insbesondere dort, wo eine Eingemeindung drohte.

Trotz der bereits beachtlich gestiegenen Einwohneranzahl auf mittlerweile fast 9.000 Bürgerinnen und Bürger war auch Neubiberg von diesen Überlegungen betroffen. Um einer im Raum stehenden Zusammenführung mit den Nachbargemeinden zuvorzukommen, ergriffen der damalige Bürgermeister Josef Schneider zusammen mit dem Gemeinderat, allesamt starke Befürworter der Eigenständigkeit Neubibergs, die Initiative.

Strategien für den Erhalt der Selbstständigkeit

Am 1. Januar 1975 wurde der Gemeindename von Unterbiberg zu Neubiberg geändert, zudem wurde ein Gemeindewappen eingeführt. Beides unterstrich die Unabhängigkeit der Gemeinde nach außen. Bereits 1974 wurde ein Flächennutzungsplan veröffentlicht, der die Weichen für die weitere städtebauliche Entwicklung setzte. Ziel war es, die Regierung von Oberbayern von der Leistungs- und Zukunftsfähigkeit der Neubiberger Verwaltung zu überzeugen.

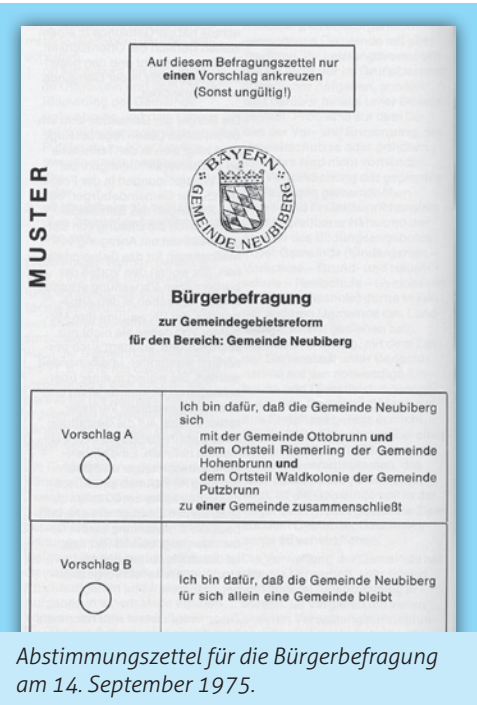
Um auch den Rückhalt der Bevölkerung zu nutzen, entschied sich die Gemeinde zur Durchführung einer Bürgerbefragung. Zur Auswahl stand die weitere Eigenständigkeit Neubibergs oder ein Zusammenschluss mit Ottobrunn, Riemerling und des Ortsteils Waldkolonie der Gemeinde Putzbrunn.

Im Neubiberger Gemeindejournal Unse-re Gemeinde, dem Vorgänger der heutigen NANU, warb die Gemeinde für die Eigenständigkeit. Als Argumente wurden die vergangenen Erfolge der Gemeinde bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben aufgeführt, etwa die städtebauliche Bauleitplanung, der Ausbau der Bildungsangebote und die Effizienz der Verwaltung. Alle „Neugliederungsziele“ der Gemeindegebietsreform seien „bereits voll gegeben“, weshalb eine Aufgabe der Selbstständigkeit nur Nachteile mit sich bringen würde. Nicht erwähnt wurde hingegen, dass das Ergebnis der Bürgerbefragung keineswegs formal bindend war.

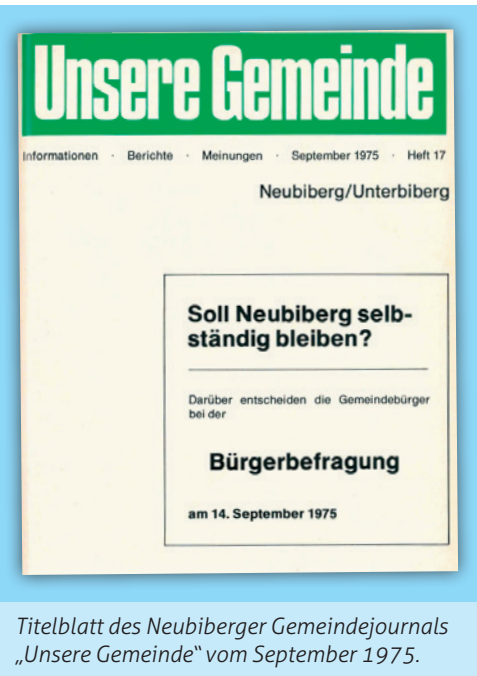
Ein klares Bekenntnis

Am 14. September 1975 wurden die Bürgerinnen und Bürger zur Abstimmung aufgerufen. 92,1 Prozent sprachen sich für den Erhalt der Eigenständigkeit aus – bei einer Wahlbeteiligung von 55,4 Prozent. Auch wenn das Ergebnis nicht bindend war, zeigte es Wirkung: Am 27. Oktober 1975 bestätigte die Regierung die Eigenständigkeit Neubibergs, da die „den Gemeinden und der Bevölkerung unterbreitete Alternative einer Großgemeinde Ottobrunn nicht gewünscht“ werde.

Damit war der geplante Zusammenschluss vom Tisch. Neubiberg konnte seinen Weg als eigenständige Gemeinde fortsetzen. Fünfzig Jahre später lohnt sich der Rückblick auf diese Entscheidung. Sie zeigt, wie engagiert Verwaltung und Bevölkerung damals für die Zukunft der Gemeinde eingetreten sind – und wie wichtig demokratische Beteiligung auch auf kommunaler Ebene ist.



Abstimmungszettel für die Bürgerbefragung am 14. September 1975.



Titelblatt des Neubiberger Gemeindejournals „Unsere Gemeinde“ vom September 1975.

OPTIK MUFFANG
BRILLEN CONTACTLINSEN

Hauptstr. 28 · Neubiberg · Tel. 089/ 60 19 09 90

Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.30 Uhr · Mittwoch geschlossen

Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)

Sanierungssatzungen erlassen

Im Dezember 2021 hat der Gemeinderat das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) auf den Weg gebracht. Dabei stehen die „Ortsmitte Neubiberg“ und der „Ortskern Unterbiberg und Hachinger Bach“ als zentrale Orte der jeweiligen Gemeindeteile im Fokus. In diesem förmlichen Verfahren nach dem Baugesetzbuch (BauGB) mit Bürgerbeteiligung wurde mit vorbereitenden Untersuchungen (VU) geprüft, ob in den abgegrenzten Gebieten städtebauliche Missstände vorliegen.

Im Abschlussbericht zum ISEK/VU wurden die jeweiligen städtebaulichen Missstände identifiziert und Handlungsmaßnahmen vorgeschlagen – auch unter Berücksichtigung der Bürgeranregungen. Den Bericht hat der Gemeinderat in seiner Sitzung Ende Mai einstimmig verabschiedet. Zur Beseitigung von städtebaulichen Missständen definiert das besondere Städtebaurecht städtebauliche Sanierungsmaßnahmen innerhalb eines förmlich festgelegten Bereichs, dem Sanierungsgebiet.

Hierfür hat der Gemeinderat in seiner Julisitzung nun die Sanierungsgebiete „Ortsmitte Neubiberg“ und „Ortskern Unterbiberg und Hachinger Bach“ förmlich festgelegt. Auch wurden Ziele und Zwecke der Sanierung für die kommenden 15 Jahre per Sanierungssatzung bestimmt. Die Behebung der Missstände dient dem Allgemeinwohl und ist Voraussetzung zur finanziellen Förderung von Projekten und Einzelmaßnahmen in den Ortsmitten. Die Gemeinde wird dabei mit Mitteln des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms „Lebendige Zentren“ gefördert.

Bedeutung für Grundstückseigentümer

Eigentümer, deren Grundstücke innerhalb des Geltungsbereichs der jeweiligen Sanierungssatzung liegen, können bei entsprechenden Maßnahmen (z.B. Fassadengestaltung in der Hauptstraße, Sanierungsmaßnahmen an denkmalgeschützten Gebäuden, etc.) Fördermittel aus dem Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm erhalten. Grundsätzlich sind Eigentümer aber auch verpflichtet, für jedes Vorhaben (auch nicht genehmigungspflichtige, anzeigepflichtige oder zustimmungspflichtige Vorhaben), bei der Gemeinde eine Genehmigung nach § 144 Abs. 1 BauGB einzuholen. Des Weiteren steht der Gemeinde ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 24 Abs. 1 Nr. 3 BauGB zu.



Neubiberg aus der Luft: Im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) wurden nun die Sanierungssatzungen erlassen.

Bild: Ingo Bäuerlein

INFO

Ausführliche Informationen zum ISEK finden Sie unter www.neubiberg.de/isek. Fragen beantwortet gern das Projektteam ISEK unter isek@neubiberg.de.

Alljährliche Bürgerversammlungen

Informationen aus erster Hand

Die jährliche Bürgerversammlung ist ein bedeutender Baustein des demokratischen Miteinanders in Neubiberg. Nach Darstellung übergreifender Entwicklungen, wie z.B. der Kommunalfinanzen, erläutert Erster Bürgermeister Thomas Pardeller aktuelle Vorhaben von zentraler Bedeutung. Angesprochen werden aktuelle Gemeindeprojekte, wie das im Sommer eröffnete neue Rathaus, die damit nach der vorübergehenden Verwaltungsnutzung einhergehende Rückführung des Hauses für Weiterbildung zum Bürgerhaus, die Errichtung einer modernen Seniorenbegegnungsstätte an der Hauptstraße, die Machbarkeitsstudien zur Sanierung des Sportzentrums sowie zur Höhenfreimachung der S-Bahn sowie Maßnahmen, die sich aus dem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) ergeben.

Ortsteil-Bürgerversammlung Unterbiberg

Bei der Bürgerversammlung für den Ortsteil Unterbiberg stellt der Erste Bürgermeister Thomas Pardeller die wichtigs-

ten Zahlen, Daten und Maßnahmen der Gemeindeverwaltung im vergangenen Jahr dar und informiert über anstehende Projekte. Der Fokus liegt dabei auf Themen, die speziell Unterbiberg betreffen, wie die Handlungsempfehlungen aus dem ISEK-Prozess für den Ortskern Unterbiberg, bei dem sich die dort Wohnenden aktiv eingebracht haben, sowie Aktuelles zur Ortsentwicklung und aus der Universität der Bundeswehr. Berichtet wird natürlich auch über bedeutsame Entwicklungen für die Gemeinde als Ganzes, wie zum Beispiel Kommunalfinanzen oder das im Sommer bezogene neue Rathaus.

Anliegen und Fragen gern vorab einsenden

Bürgerinnen und Bürger sollen selbstverständlich auch zu Wort kommen. Um Anliegen und Fragen angemessen berücksichtigen zu können, wird gebeten, diese bis spätestens 16. Oktober (Bürgerversammlung Neubiberg) oder bis spätestens 22. Oktober (Ortsteil-Bürgerversammlung Unterbiberg) an die Gemeindeverwaltung zu schicken: Gemeinde Neubiberg, z. Hd. Frau Heike Hill, Rathausplatz 12, 85579 Neubiberg oder hauptamt@neubiberg.de.

TERMINE

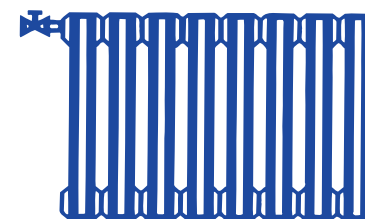
Bürgerversammlung Neubiberg

Donnerstag, 23. Oktober · 19 Uhr · Grundschule Neubiberg, Aula · Kostenfrei

Ortsteil-Bürgerversammlung Unterbiberg

Mittwoch, 29. Oktober, 19 Uhr · Grundschule Unterbiberg, Aula · Kostenfrei

NATHER
Heizung Sanitär



Seit über 35 Jahren
Ihr Fachbetrieb der Innung
Sanitär- und Heizungstechnik

Meisterbetrieb für Bad- u. Heizungsmodernisierung

Wartung - Reparatur - Notdienst

Solaranlagen - Öl- und Gasfeuerung

85579 Neubiberg · Zwergerstraße 2b

81739 München · Eulenspiegelstraße 45b

Telefon 089/ 601 90 411 · Telefax 089/ 601 24 37

E-Mail: info@nather-hs.de

www.nather-heizung-sanitaer.de

Hachinger Bach

Umfassender Hochwasserschutz beschlossen

Neubiberg kommt beim Hochwasserschutz am Hachinger Bach sichtbar voran: In der Juli-Sitzung des Gemeinderats wurde einstimmig beschlossen, das Überschwemmungsgebiet neu berechnen zu lassen und ein integrales Hochwasserschutzkonzept für den Hachinger Bach auf Gemeindegebiet auf die Beine zu stellen. Beide Leistungen sollen europaweit ausgeschrieben werden.

Hachinger Bach soll naturnah umgestaltet werden

Weiterer essenzieller Bestandteil im Gesamtkonzept: die Renaturierung, durch die der Hachinger Bach auf Gemeindegebiet erlebbar gemacht werden soll. So ist geplant, den Bach künftig wieder mit seiner Aue zu ver-

binden – und ihn so wieder näher an seinen natürlichen Zustand heranzuführen. Dadurch wird gleichzeitig die Abflussgeschwindigkeit reduziert und der Wasserrückhalt erhöht. Weiterhin ist vorgesehen, den Bach und seine Umgebung mittels kleinräumiger Strukturen ökologisch aufzuwerten und die Artenvielfalt zu fördern, was sich wiederum positiv auf den Hochwasserschutz auswirkt.

Doch nicht nur die Natur profitiert: Mit der Schaffung von attraktiven, kühlen Erholungsflächen soll außerdem eine höhere Aufenthaltsqualität einhergehen. Zudem soll die Vernetzung zu umliegenden Grünflächen dabei gestärkt werden.

Damit all diese Ziele gut ineinandergreifen, wird die Planung zur Renaturierung mit sämtlichen laufenden Konzepten und Maßnahmen abgestimmt. Der Hochwas-

Bild: Marina Prüller



Die Gemeinde schreitet beim Hochwasserschutz am Hachinger Bach weiter voran.

erschutz am Hachinger Bach wird federführend von unserer Gemeinde vorangetrieben – im engen Schulterschluss mit der Stadt München und den Anrainergemeinden. Den Auftakt macht zunächst eine städtebauliche Feinuntersuchung. Sie soll die Rahmenbedingungen für den Wettbewerb und die Anbindung an den Hochwasserschutz genauer klären. Für Untersuchung und Wettbewerb werden Haushaltsmittel von rund 270.000 Euro veranschlagt. Die Maßnahmen sind zu 60 Prozent förderfähig.

Grundschule Neubiberg

Photovoltaik-Nachrüstung auf den Weg gebracht

Das Dach der Grundschule Neubiberg wird mit einer Photovoltaik-Anlage bestückt. Nach bereits erfolgter Statik-Prüfung und ebenfalls positiven Wirtschaftlichkeitsberechnungen hat nun auch der Gemeinderat Ende Juli grünes Licht für Solarstrom vom Dach der Grundschule gegeben. Entschieden wurde sich für eine



Bild: Gemeinde Neubiberg

Zukünftig wird auch die Grundschule Neubiberg Strom aus Solarenergie beziehen.

Teilbelegung mit Speicher, wobei der Speicher erst zu einem späteren Zeitpunkt installiert werden soll. Im nächsten Schritt werden die Ausschreibungsunterlagen erstellt, um anschließend Angebote für die erforderlichen Leistungen einzuholen.

Bauhof Neubiberg

Kompakt und flexibel: Neues Fahrzeug für den Bauhof

Der Bauhof der Gemeinde Neubiberg freut sich über ein neues Fahrzeug: Ein Lkw der Marke FUSO mit 7,5 Tonnen Gesamtgewicht ersetzt den bisherigen großen 18-Tonner.

Dank seiner kompakteren Größe ist der neue Lkw deutlich wendiger und besser für Einsätze im Ortsgebiet geeignet. Ein weiterer Vorteil: Er ist bereits mit dem alten Führerschein der Klasse 3 fahrbar.



Bild: Gemeinde Neubiberg

Dieser fleißige Helfer unterstützt den Bauhof ab sofort im Arbeitsalltag.

Besonders praktisch ist das Abrollsystem mit passendem Containersystem: So lassen sich Container direkt an Baustellen abstellen und bei Bedarf flexibel austauschen. Mit einem speziellen Krancontainer kann der Lkw sogar Material selbst beladen – ideal für den täglichen Einsatz im kommunalen Bereich.



Steinwender

Meisterbetrieb der Innung Sanitär- und Heizungstechnik
Arastraße 2 · 85579 Neubiberg · Telefon 089 / 600 609 66 · Telefax 089 / 600 609 65
Email: Guenter.Steinwender@t-online.de · www.Steinwenderonline.de

• **Staatl. Energieberatung** •
Badsanierung aus Meisterhand

- | | | |
|------------|----------------|-------------------------------|
| • Beratung | • Installation | • Regenerative Energien |
| • Planung | • Fliesen | • Öl- u. Gas-Brennwerttechnik |
| • Umbau | • Elektro | • Solartechnik |

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne und ausführlich.

Praxis Neubiberg

Zehner | Riedmeier

seit 1997

Ein neuer Schwerpunkt in unserer Praxis ist die Behandlung von Atemwegs- und akuten Schwindelerkrankungen.

Physiotherapie

- Manuelle Therapie/Schmerztherapie
- Beckenbodentherapie für Frauen und Männer
- Gynäkologie/Urologie/Physio Pelvica
- Kinder-Bobath-Therapie

Osteopathie

- akute und chronische Erkrankungen
- Säuglings- und Kindertherapie
- Gynäkologie/Urologie
- Schwangerschaftsbegleitung

Praxis für
Physiotherapie
und Osteopathie
BAO zertifiziert



Heilpraktikerpraxis Privat | Selbstzahler
Teilerstattung durch gesetzliche Krankenkassen und Zusatzversicherungen.

Hauptstraße 26
85579 Neubiberg
Telefon 089-6019175
Telefax 089-66 00 94 78
info@praxis-neubiberg.de
www.praxis-neubiberg.de



Gottesdienste

- Kath. Rosenkranzkönigin**
Hauptstraße 36, Neubiberg

 - **Sonntags, 11 und 18.30 Uhr,**
dienstags, 8 Uhr, und donnerstags, 18.30 Uhr,
Gottesdienst
- Ev. Corneliuskirche**
Wendelsteinstraße 1, Neubiberg

 - **Sonntags, 10.30 Uhr,** Gottesdienst
- Kath. St. Georg Kirche**
Zwurgerstraße 6, Unterbiberg

 - **Sonn- und feiertags, 9.30 Uhr,** Eucharistie
- Ev. Kirche St. Paulus**
Sebastian-Bauer-Straße 23, Perlach

 - **Sonntags, 9.30 Uhr,** Gottesdienst
 - **ab 1. Dezember 2024**
Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst
- Kath. Hochschulgemeinde**
Werner-Heisenberg-Weg 39, Neubiberg

 - **Donnerstags, 7 Uhr,** Frühmesse
- Ev. Hochschulgemeinde**
Werner-Heisenberg-Weg 39, Neubiberg

 - **Erster Mittwoch im Monat, 7 Uhr,** Morgenandacht
- Siebenten-Tags-Adventisten**
Hubertusstraße 20, 85521 Ottobrunn

 - **Samstags, 9.30 Uhr,** Gottesdienst

Straßenkehrung

An den Tagen vor den folgenden festgesetzten Straßenreinigungsterminen sind die Gehsteige vor dem eigenen Grundstück zu kehren. Das Kehrgut kann dabei in die Straßenrinnen gefegt werden. Fahrzeughalter werden gebeten, ihre Autos an diesen Tagen möglichst auf Privatgrundstücken zu parken, damit die Kehrmaschinen ungehindert durchfahren können.

- 3. Zwischenkehrung mit Wildkrautbesen**
- Montag, 08.09.**
 - Dienstag, 09.09.**
 - Mittwoch, 10.09.**
 - Donnerstag, 11.09.**

Sitzungstermine

- Die Sitzungstermine des Gemeinderats und seiner Ausschüsse sind für die kommenden zwei Monate wie folgt geplant:
- Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss**
Montag, 15. September, 19 Uhr
Montag, 6. Oktober, 19 Uhr
 - Bau- und Verkehrsausschuss**
Dienstag, 16. September, 19 Uhr
Dienstag, 14. Oktober, 19 Uhr
 - Planungs-, Infrastruktur- und Umweltausschuss**
Dienstag, 23. September, 19 Uhr
Dienstag, 7. Oktober, 19 Uhr
 - Gemeinderat**
Dienstag, 30. September, 19 Uhr
Montag, 27. Oktober, 19 Uhr
 - Sonderausschuss Hochbauprojekte und Digitalisierung**
Montag, 13. Oktober, 19 Uhr
 - Ausschuss der Feuerwehren**
Montag, 20. Oktober, 19 Uhr
 - Sozial- und Kulturausschuss**
Dienstag, 21. Oktober, 19 Uhr

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass es sich um unverbindliche Termine handelt, die sich je nach Beratungsbedarf kurzfristig noch ändern können. Bitte beachten Sie daher die entsprechenden Ankündigungen an den amtlichen Bekanntmachungstafeln im Gemeindegebiet, im Internet-Sitzungskalender unter www.neubiberg.de/sitzungskalender.

Bürgermeister-sprechstunde

Eine rechtzeitige Anmeldung im Vorzimmer des Ersten Bürgermeisters (Telefon 089/600 12-911 oder E-Mail vorzimmer-bgm@neubiberg.de) ist erforderlich.

Datenschutzhinweise

- Wir nehmen den Schutz der Privatsphäre und die rechtmäßige Verarbeitung persönlicher Daten sehr ernst. Daher berücksichtigen wir die datenschutzrechtlichen Anforderungen der neuen Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in unseren Geschäfts- und Verwaltungsprozessen.

Wir erheben und verarbeiten die persönlichen Daten gemäß den europäischen und deutschen gesetzgeberischen Bestimmungen. Daher informieren wir als verantwortliche Stelle nachfolgend darüber wie, zu welchem Zweck und auf Grund welcher Rechtsgrundlage wir personenbezogenen Daten verarbeiten, die wir im Rahmen unseres Gemeindejournals veröffentlichen.

 1. Diese Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Veröffentlichung personenbezogener Daten im Rahmen der Herausgabe des Gemeindejournals der Gemeinde Neubiberg.
 2. Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Gemeinde Neubiberg, Rathausplatz 12, 85579 Neubiberg; E-Mailadresse: gemeinde@neubiberg.de, Telefonnummer: +49 89 600 12-0.
 3. Den externen Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Neubiberg erreichen Sie unter Insidas GmbH & Co. KG Herr Kilian Bauer Wallerstraße 2 84032 Altdorf datenschutz@neubiberg.de Tel. +49 87 12 05 49 40
 4. Ihre Daten werden zum Zweck der gemeindlichen Öffentlichkeitsarbeit erhoben und verarbeitet.
 5. Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten ist die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 a DSGVO auf freiwilliger Basis.
6. Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:
 - Gotteswinter und Fibo Druck- und Verlags GmbH, München
 - Hans Winklhofer & Sohn Werbeverlag
 - Sally Braune Medienproduktion, Unterhaching
 - alle Haushalte der Gemeinde Neubiberg und Leser des Gemeindejournals (inkl. Online-Ausgabe)
 7. Die Aufbewahrung erfolgt für archivarische und historische Zwecke dauerhaft.
 8. Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
 - Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
 - Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
 - Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die o.g. öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Telefonverzeichnis

(Die Vorwahl für die folgenden Festnetz-
Telefonnummern lautet 089)

GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeinde Neubiberg

Rathausplatz 12
85579 Neubiberg
Telefon: 600 12 - 0
Fax: 600 12 - 58
E-Mail: gemeinde@neubiberg.de
Internet: www.neubiberg.de

Erster Bürgermeister: Thomas Pardeller
Geschäftsleiter: Thomas Schinabeck

Hauptamt

Geschäftsleitung 600 12 - 912
Vorzimmer Erster Bürgermeister 600 12 - 911
Öffentlichkeitsarbeit 600 12 - 980
Wirtschaftsförderung 600 12 - 931
Personalverwaltung 600 12 - 538

Finanzverwaltung

Kämmerei 600 12 - 942
Steuerverwaltung 600 12 - 940
Liegenschaftsverwaltung 600 12 - 974
Gemeindekasse 600 12 - 944

Bau-, Planungs- und Umweltamt

Leitung 600 12 - 938
Bauverwaltung 600 12 - 947
Bautechnik (Hoch- und Tiefbau) 600 12 - 979
Umwelt-, Natur- und Klimaschutz 600 12 - 924
Bauhof (Hauptstraße 3) 600 12 - 460

Amt für Kultur und Gemeinschaftsförderung

Leitung 600 12 - 928
Archiv 600 12 - 967
Jugend, Sport, Vereine 600 12 - 927
Haus für Weiterbildung 600 12 - 977

Bürgerservice

Ordnungsamt 600 12 - 833
Standesamt 600 12 - 832
Renten und Soziales 600 12 - 930
Fundsachen/Rathaus-Info 600 12 - 0
Bürgerbüro 600 12 - 833

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag bis Freitag: 7.30–12 Uhr
Donnerstag: 14–18 Uhr

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Montag bis Freitag: 8–12 Uhr
Donnerstag: 14–17 Uhr

Gemeindebibliothek

Rathausplatz 8 600 12 - 70

Öffnungszeiten:

Dienstag: 11–13 und 14–19 Uhr
Mittwoch: 11–13 und 14–16 Uhr
Donnerstag: 11–13 und 14–19 Uhr
Freitag: 11–13 und 14–19 Uhr
Samstag: 10–14 Uhr

Seniorenbegegnungsstätte 600 12 - 856
Bahnhofsplatz 1

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 9–12 Uhr und 13–17 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr (außer bei Veranstaltungen)

Sportzentrum 600 01 35 16
Zwingerstraße 26–28

Umweltgarten 68 09 64 83
Äußere Hauptstraße 10

Gemeinde-Partnerschaftsverein 60 08 89 33
Bahnhofsplatz 1

Friedhofsverwaltung 66 01 15 78
Auf der Heid 6

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kinderkrippe KiWi 60 06 19 28
Wittelsbacherstraße 3

Kinderkrippe inzi winzi 51 66 00 60
Hauptstraße 43

Kath. Kinderkrippe St. Georg Ubb. 63 02 14 77
Marktplatz 1

Johanniter Kinderkrippe Campusküken
Fliegerhorststraße 63 32 60 01 67

Großtagespflege Zwingerreich 0176/16 37 14 97
(Waldorfpädagogisch-orientierte
Kleinkinder-Großtagespflege)
Albrecht-Dürer-Straße 44

AWO-Kindertagespflege 72 63 20 57
Hauptstraße 43

AWO-Kinderkrippe Abenteuerland 60 01 19 33
Floriansanger 3

AWO-Großtagespflege „Villa Biberg“ 58 80 43 30-0
Wittelsbacherstraße 7

Evangelischer Kindergarten 660 92 20
Floriansanger 5

Kath. Kindergarten 60 31 57
St. Christophorus
Kiem-Pauli-Weg 71

AWO-Kindergarten 67 97 44 71
Hallstattfeld 4

AWO-Kindergarten 601 65 66
Hohenbrunner Straße 34

servusKiDS gGmbH 18 93 35 40
Hallstattfeld 2

Waldorffhaus Brunnthal 609 64 95
Eugen-Sänger-Ring 6a, Brunnthal

Kindergartenverein Neubiberg e. V. 0162/847 36 62
„Sonnenwiese“
Werner-Heisenberg-Weg 39

Kindertagesstätten in der Grundschule Neubiberg
Rathausplatz 9a
Mittagsbetreuung 60 01 31 61
Mittagsbetreuung Förderverein 0176/39 95 20 18
Hort 520 63 375

Kindertagesstätten in der Grundschule Unterbiberg
Am Hachinger Bach 7 189 08 58 11
servusKiDS gGmbH
Kinderhaus am Hachinger Bach
Hort · Mittagsbetreuung · Erweiterter Ganzttag

SCHULEN

Gymnasium 606 66 40
Cramer-Klett-Straße 10

Realschule 66 01 17 - 0
Buchenstraße 4

Carl-Steinmeier-Mittelschule 68 90 60 80
Georg-Kerschensteiner-Straße 3, Riemerling

Emile-Montessori-Schule 61 37 21 12
Arastraße 2

Grundschule Neubiberg 232 49 55 - 0
Rathausplatz 9

Grundschule Unterbiberg 402 87 93 - 0
Am Hachinger Bach 7

JUGENDZENTRUM „GLEIS 3“

Äußere Hauptstraße 1 60 01 93 40

VOLKSHOCHSCHULE SÜDOST

Info-Zentrum Neubiberg
Haus für Weiterbildung, Rathausplatz 8 44 23 89-0

MUSIKSCHULE NEUBIBERG

Wittelsbacherstraße 1 60 06 18 64

SOZIALE EINRICHTUNGEN

AWO-Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche 601 93 64
Jägerweg 10, 85521 Ottobrunn

AWO-Nachbarschaftshilfe 99 01 66 96
PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband 973 884-34
Bayern e.V., Fachstelle für pflegende Angehörige

Josef-Wild-Straße 20
Sozialpsychiatrischer Dienst 60 50 54
Ludwig-Thoma-Straße 46, Ottobrunn

Alzheimer Gesellschaft 66 05 - 92 22
Landkreis München e.V.
Hauptstraße 42, 82008 Unterhaching

Hospizkreis Ottobrunn 66 55 76 70
Friedenstraße 21, 3. OG, Ottobrunn

Frauennotruf 76 37 37
Suchtberatung Ottobrunn 66 59 35 60
Ottostraße 55a, Ottobrunn

PFARRÄMTER

Kath. Pfarrei Rosenkranzkönigin 66 00 48 - 0
Hauptstraße 36

Ev. Corneliuskirche 60 40 40
Wendelsteinstraße 1

Kath. Pfarramt St. Georg 630 21 40
St.-Koloman-Straße 9, München

Ev. Kirche St. Paulus 670 11 64
Sebastian-Bauer-Straße 23, München

Ev./Kath. Militärpfarramt 60 04 27 - 24/-26
Werner-Heisenberg-Weg 39

POST

Hauptstraße 28a 60 08 71 55

STÖRUNGSSTELLEN

Gas 15 30 -16 / -17

Wasser 18 20 52

Strom (Bayernwerk) 09 41 / 28 00 33 66

Fernwärme 0800 / 796 88 80 45
(Stadtwerke München)

ABFALL- UND ABWASSERBESEITIGUNG

Zweckverband München-Südost 60 80 91 - 0

NOTRUFNUMMERN

Polizei 110

Feuerwehr, Notarzt 112

Polizeiinspektion 28 629 80 - 0
Haidgraben 1b, Ottobrunn

Feuerwehr Neubiberg 60 66 73 53
Floriansanger 1

Feuerwehr Unterbiberg 01 76 / 62 46 59 17
Schönsweatherstraße 20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17

Ärztlicher Bereitschaftspraxis 60 01 96 00
Ottobrunn

An Wochenenden und Feiertagen: 9–13 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst (Auskunft) 723 30 93

Apothekennotdienst 08 00 / 00 22 833

24 Stunden Münchner Heilpraktiker 55 55 40

Naturheilkunde-Akuthilfe 50 30 50

Auskunft bei Vergiftungen 192 40

Krankentransporte 192 22

Sucht-Hotline 28 28 22

Krisendienst Psychiatrie 01 80 / 655 30 00
(tgl. 9–24 Uhr)

Tierärztlicher Notdienst 29 45 28

Medizinische Kleintierklinik 21 80 - 26 50
der LMU

Tierrettung München e. V. 018 05 / 84 37 73

Impressum

Nanu steht für Nachrichten aus Neubiberg/Unterbiberg und ist die Broschüre, mit der die Gemeinde Neubiberg alle zwei Monate ihre Bürger über das Neueste aus dem Rathaus, Gemeinderat und Gemeindeleben informiert. Darüber hinaus bietet sie eine gute Übersicht über alle wichtigen Termine. Sie wird kostenfrei an alle Haushalte in Neubiberg verteilt.

Herausgeber

Gemeinde Neubiberg
Erster Bürgermeister Thomas Pardeller
(V.i.S.d.P.)

Rathausplatz 12, 85579 Neubiberg

Die Gemeinde Neubiberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und wird vertreten durch den Ersten Bürgermeister Thomas Pardeller.

Redaktion

Simon Kuklinski
Telefon 089/600 12 - 980
oeffentlichkeitsarbeit@neubiberg.de

Titelbild

Gemeinde Neubiberg /
Gemeinde-Partnerschaftsverein

Layout und Satz

Sally Braune

Anzeigen

Hans Winklhofer Werbeverlag
Telefon 089/60 48 38
info@hw-werbeverlag.de

Druck

Gotteswinter und Fibo Druck- und Verlags GmbH, München

Auflage: 6.000

Erscheinungsweise:
zweimonatlich

Online-Ausgabe unter
www.neubiberg.de

**Redaktionsschluss für die
Nanu-Ausgabe 6/2025: 2. Oktober 2025**

Die Redaktion erlaubt sich, eingereichte Texte zu redigieren und zu kürzen, und entscheidet letztlich über die Veröffentlichung der Beiträge. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger sind nur nach schriftlicher Zustimmung des Verlages erlaubt.

Wenn Sie Beiträge mit personenbezogenen Daten oder Fotos, auf denen Menschen abgebildet sind, für eine Veröffentlichung einreichen, müssen Sie zusätzlich ein von Ihnen unterschriebenes Datenschutzformular mitschicken. Dieses finden Sie unter www.neubiberg.de (Öffentlichkeitsarbeit).



Info

Auf der Gemeinewebsite www.neubiberg.de finden Sie unter der Rubrik Rathaus und Bürgerservice

- alle Anträge und Formulare zum Herunterladen
- Satzungen und Verordnungen zum Nachlesen
- Antworten auf Ihre Fragen, wo Sie was in der Gemeindeverwaltung erledigen



Mitsubishi Eclipse Cross

Hybrid-Power, die sich jeder leisten kann!



Eclipse Cross Plug-in Hybrid PLUS EZ 04.12.2024 50 km Titan-Weiß

Kurzzulassung -
unser Mitnahme-Preis:

28.990 €

- ▶ 18" Leichtmetallfelgen
- ▶ Serienmäßiges Allradsystem „Super All Wheel Control“
- ▶ Sitzheizung vorn
- ▶ TomTom®-Navigation
- ▶ Einparkhilfe vorn und hinten

Eclipse Cross Plug-in Hybrid - Auslaufmodell - 4WD 2.4 72 kW (98 PS), Elektromotoren vorn 60 kW (82 PS) / hinten 70 kW (95 PS), Systemleistung 138 kW (188 PS)
Energieverbrauch 17,5 kWh/100 km Strom & 2,0 l/100 km Benzin; CO₂-Emission 46 g/km; CO₂-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 7,3 l/100 km Benzin; CO₂-Klasse F; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 45 km.**

1 Im Vergleich zu unserem regulären Verkaufspreis für ein Neufahrzeug, gültig bis 30.09.2025.

**Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de

RADLMAIER GMBH

AUTO | MOBIL | ERFAHREN

Karl Radlmaier GmbH

Putzbrunner Str. 89

81739 München

Telefon 089 / 673 49 00

www.mitsubishi.autohaus-radlmaier.de



MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM ST. COSMAS



HAUSÄRZTLICHE UND FACHÄRZTLICHE VERSORGUNG

INNERE MEDIZIN ALLGEMEINMEDIZIN

GASTROENTEROLOGIE ENDOSKOPIE

DR. MED. C. COENEN/DR. MED. T. TRUMM

KARDIOLOGIE

DR. MED. (UNIV. PÉCS) LÁSZLÓ CZOPF

NEUROLOGIE PSYCHIATRIE PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN PSYCHOTHERAPIE

LTD. ARZT: EVAGELOS KRITIKAKIS

- HAUSBESUCHE -

PHYSIOTHERAPIE

LTG. PATRICK SEELOS

KRANKENGYMNASTIK
MANUELLE THERAPIE
KG NACH BOBATH
MASSAGE
WÄRMETHERAPIE
ELEKTROTHERAPIE
- HAUSBESUCHE -

LOGOPÄDIE

LTG. DANIELÉ BRITSCHGI/ELKE PREIS

STIMM-, SPRECH-
UND SPRACHTHERAPIE
BEHANDLUNG
VON SCHLUCKSTÖRUNGEN
FÖRDERTHERAPIE
"KYBERNETISCHE METHODE"
ZUR PRÄVENTION UND THERAPIE
VON
LESE- UND RECHTSCHREIBSTÖRUNGEN
- HAUSBESUCHE -

ÄRZTLICHE LEITUNG:

DR. MED. THORSTEN TRUMM
EVAGELOS KRITIKAKIS

TEL. 089/68 09 84 - 0
RATHAUSPLATZ 3A IN NEUBIBERG
WWW.MVZ-ST-COSMAS.DE

ONLINE TERMINE BUCHEN
ÜBER WWW.CLICKDOC.DE

